

UNSER*Teublitz*



Teublitz 
Genau unser Mitteilungsblatt

- Förderbescheid für inklusiven Spielplatz übergeben | SEITE 05
- Neuer EDEKA-Markt stärkt Nahversorgung | SEITE 07
- LEONET/UGG sagt eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau ab | SEITE 08

Die ideale Geschenk-Idee: Der ITU-Gutschein!

Teublitzter Einkaufsgutschein der Interessengemeinschaft Teublitzter Unternehmer



**Einkaufsmöglichkeit
in vielen Fachbetrieben
Für besondere Anlässe
das ideale Geschenk**

Alle Mitgliedsbetriebe der ITU Teublitz sind auf der Rückseite des Gutscheins aufgeführt. Zu erkennen auch an dem ITU-Aufkleber am Eingang.

**Teilnehmende
Mitgliedsbetriebe
findet man unter
www.itu-teublitz.de**

Kaufen kann man die Einkaufsgutscheine in den Teublitzter Ausgabestellen:

Autohaus Vetterl | Optik Langen | AVIA Tankstelle (Regensburger Str. 33) | Hauptfiliale Bäckerei Moser



AUTOHAUS VETTERL

- » Ihr Partner beim Neuwagenkauf
- » Nissan-Spezialist
- » Ihr Dienstleister rund um's Auto
- » Ihr freundliches Autohaus

AUTOHAUS VETTERL e.K.

Inhaber Christian Forster
Maxhütter Str. 15 · 93158 Teublitz

Öffnungszeiten Autohaus:

Mo. - Do.: 8:00 - 17:00 Uhr
Fr.: 8:00 - 16:00 Uhr; Sa.: 9:00 - 12:00 Uhr

VETTERL AUTOPARK

Gewerbepark 11 · 93158 Teublitz

Öffnungszeiten Autopark:

Montag - Freitag
nach Terminvereinbarung

Telefon 09471-9927-0 · Fax 09471-9927-27
www.nissan-vetterl.de · info@nissan-vetterl.de

Folgen Sie uns
auf Facebook
und Instagram



**Aktuelle Angebote verschiedener Marken:
Direkt vor Ort oder unter www.nissan-vetterl.de**

Finanzierung aller Fahrzeuge auch ohne Anzahlung zu günstigen Konditionen!

DER BÜRGERMEISTER

Liebe Teublitzerinnen und Teublitzer,

der Spätsommer neigt sich dem Ende entgegen und der Herbst hält langsam Einzug. Mit ihm beginnt eine Zeit, die wieder viele Gelegenheiten für Begegnung und Gemeinschaft bietet. Eine davon ist in diesem Jahr **erstmalig der „Tanz in den Herbst“ am 24. Oktober**. Ich freue mich, wenn viele von Ihnen diese und die weiteren Angebote der kommenden Wochen nutzen und wir gemeinsam einen schönen Herbst in Teublitz erleben.

Ein besonderes Zeichen für gelebte Gemeinschaft setzt bereits am Erscheinungstag dieser Ausgabe die **Inklü-Con in unserer Dreifachsporthalle**. Menschen mit und ohne Behinderung kommen hier zusammen, um miteinander zu feiern, sich auszutauschen und zu zeigen, wie selbstverständlich Teilhabe sein kann. Dass wir diesen Gedanken auch dauerhaft weitertragen, freut mich besonders: Mit dem **geplanten inklusiven Spielplatz am Mehrgenerationenhaus** schaffen wir einen Ort, an dem künftig alle Kinder gemeinsam spielen können.

Mit dem Start in das neue Schuljahr ist auch an unserer Telemann-Grund- und Mittelschule wieder Leben eingekehrt. Besonders freue ich mich auf die **bevorstehende Einweihung des Erweiterungsbaus für die Ganztagsbetreuung**. Nach einer intensiven Bauphase steht damit ein wichtiges Projekt kurz vor seinem Abschluss –

und zugleich eine Investition in gute Betreuungsangebote für unsere Kinder und Familien.

Nicht alle Entwicklungen der vergangenen Wochen waren jedoch erfreulich. **Die Absage des seit mehreren Jahren angekündigten eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbaus durch LEONET und UGG ist für unsere Stadt und besonders für die vielen Bürgerinnen und Bürger, die diesem Projekt ihr Vertrauen geschenkt haben, eine große Enttäuschung**. Auch ich persönlich habe auf die wiederholten Zusagen vertraut. Klar ist aber ebenso: Die Entscheidung wurde nicht von der Stadt getroffen. Unsere Aufgabe ist es nun, offen mit dieser Situation umzugehen und gemeinsam mit unserem Breitbandberater realistische Alternativen für eine möglichst flächendeckende und zukunftsfähige Glasfaserversorgung zu prüfen.

Direkter Austausch und transparente Information sind mir gerade bei solchen Themen besonders wichtig. Deshalb lade ich Sie schon heute herzlich zu unseren drei Bürgerversammlungen ein. Sie bieten Gelegenheit, sich aus erster Hand über aktuelle Projekte, Entwicklungen und Herausforderungen unserer Stadt zu informieren, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ich freue mich auf diesen persönlichen Austausch mit Ihnen.



Thomas Beer, Erster Bürgermeister

Der Herbst bringt aber auch eine Zeit des Innehaltens mit sich. **Im November begehen wir gemeinsam die Volkstrauertage in Teublitz und Premberg. Sie erinnern uns daran, dass Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeit sind.**

Ich lade Sie herzlich ein, gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken und im Anschluss bei der gemeinsamen Einkehr miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Gemeinschaft in Teublitz lebt auch künftig davon, dass Menschen miteinander ins Gespräch kommen, Verantwortung übernehmen und unsere Stadt gemeinsam gestalten. Dafür möchte ich Ihnen allen herzlich danken.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister

Thomas Beer

INHALTSVERZEICHNIS

■ DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT	SEITE 04
■ NEUES VOM STADTRAT	SEITE 18
■ LEBEN IN TEUBLITZ	SEITE 23
■ UNSERE STADTBÜCHEREI	SEITE 36
■ AUS UNSERER STADTGESCHICHTE	SEITE 37



Im November lädt die Stadt Teublitz wieder zu den Bürgerversammlungen ein. An drei Abenden besteht Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren sowie Fragen und Anliegen direkt einzubringen. (Grafik: Thomas Stegerer)

BÜRGERDIALOG

Termine der Bürgerversammlungen 2026

Mitreden, informieren und Anliegen einbringen: Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Teublitz wieder zu ihren Bürgerversammlungen ein. Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Gelegenheit, sich aus erster Hand über aktuelle Themen und Entwicklungen im Stadtgebiet zu informieren und mit Erstem Bürgermeister Thomas Beer ins Gespräch zu kommen.

Die Bürgerversammlungen 2026 finden an folgenden Terminen statt:

- Mittwoch, 4. November 2026, um 19 Uhr im Landgasthof Hintermeier in Münchshofen

- Montag, 9. November 2026, um 19 Uhr im Sportheim Katzdorf (nicht barrierefrei)
- Donnerstag, 12. November 2026, um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Saltendorf

Im Mittelpunkt der Abende steht jeweils der Bericht des Ersten Bürgermeisters zu aktuellen Themen und Entwicklungen in Teublitz und seinen Ortsteilen. Anschließend besteht ausreichend Gelegenheit für den gemeinsamen Austausch. Bürgerinnen und Bürger können Fragen stellen sowie Wünsche, Anregungen und Anliegen vorbringen.

ANZEIGE

ETL | **Max Delmes**
Steuerberatung in Teublitz
Max Delmes GmbH
Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz
Tel.: (09471) 99 25-0
delmes-teublitz@etl.de
www.etl.de/delmes-teublitz

BÜRGER-SERVICE

Wichtige Stellen von A-Z

Apotheken-Notdienst

www.aponet.de/service/notdienstapothekenfinden

Bürgerserviceportal

buergerservice-portal.de/bayern/teublitz

Grüngutannahmestelle Huber

Brucknerstr. 5, 93158 Teublitz

Montag bis Samstag:

09:00 Uhr - 12:00 Uhr und

15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Interkommunaler Recyclinghof

Am Eisenwerk 10, 93158 Teublitz

Telefon: +49 (0) 9471 9922 70

Montag: 14.00 Uhr-19.00 Uhr

Dienstag: 13.00 Uhr-19.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 Uhr-19.00 Uhr

Donnerstag: geschlossen

Freitag: 9.00 Uhr-12.00 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr-12.00 Uhr

Kinder- und Jugendtreff im MGH

Röhlsteinstr. 35, 93158 Teublitz

Telefon: +49 (0) 9471 9922 52

Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr

Freitag: 15.00-19.00 Uhr

Kleiderkammer Städtedreieck

Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld

Annahme jeweils am letzten

Samstag im Monat, 9.00-12.00 Uhr

Ausgabe Dienstag 14.00-19.00 Uhr

Ausgabe Mittwoch 9.00-11.00 Uhr

Kommunale Bestattungen gKU

Regensburger Str. 102, 93158 Teublitz

Telefon: +49 (0) 9471 8074 93

E-Mail: gku@burglitz.de

www.kommunale-bestattungen.de

Schwerbehindertenvertretung Städtedreieck

Telefon: +49 (0) 160 90918508

E-Mail: bianca.haertl@teublitz.de

Stadtbücherei Teublitz

Regensburger Str. 94, 9315 Teublitz

Montag: 15.30-19.00 Uhr

Dienstag: 9.30-18.00 Uhr

Donnerstag: 9.30-12.00 Uhr

und 13.00-17.00 Uhr

Tafel-Ausgabestelle im Städtedreieck

Ockerstr. 4, 93142 Maxhütte-Haidhof

Telefon: +49 (0) 9431 38160

VHS im Städtedreieck

Regensburger Str. 20,

93142 Maxhütte-Haidhof

Telefon: +49 (0) 9471 3022-333

www.vhs-schwandorf-land.de

Wild- und Freizeitpark Höllohe

Höllohe 1, 93158 Teublitz

täglich von 8.00-18.30 Uhr geöffnet

www.wildpark-hoellohe.de



Die Parlamentarische Staatssekretärin Martina Enghardt-Kopf, Landrat Thomas Ebeling und die LAG-Geschäftsführerin Stephanie Dotzler freuen sich mit Manuel Pleiera und Bürgermeister Thomas Beer, sowie Oberbürgermeister Andreas Feller und Brigitte Ehrenstraßer über die LEADER-Förderung. (Foto: Laura Kohl)

BARRIEREFREIHEIT

Förderbescheid für inklusiven Spielplatz beim Mehrgenerationenhaus übergeben

Der geplante inklusive Spielplatz beim Mehrgenerationenhaus in Saltendorf kann in die Umsetzung gehen. Die Stadt Teublitz hat dafür nun den Förderbescheid aus dem LEADER-Programm erhalten. Für das Projekt fließen rund 36.000 Euro Fördermittel bei Gesamtkosten von rund 71.000 Euro ein.

Der bestehende Kinderspielplatz beim Mehrgenerationenhaus soll gezielt um inklusive und barrierefreie Angebote erweitert werden. Vorgesehen sind unter anderem fünf zusätzliche inklusive Spielgeräte sowie ein Leitsystem mit Infotafeln für

sehbehinderte Menschen. Damit soll ein Ort entstehen, an dem Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten möglichst selbstverständlich gemeinsam spielen können.

Lange Vorbereitung für ein tolles Projekt

Bereits im Mai 2025 hatte der Teublitzer Stadtrat das Vorhaben auf den Weg gebracht. Nachdem die Maßnahme anschließend als förderwürdig anerkannt worden war, schafft der nun übergebene Förderbescheid die finanzielle Grundlage für die Umsetzung. Die Förderung erfolgt über das

LEADER-Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums. Unterstützt wird das Projekt zudem durch Spenden örtlicher Unternehmen und weiterer Befürworter. Einen Teil der erforderlichen Arbeiten wird der städtische Bauhof übernehmen. Mit dem inklusiven Spielplatz setzt die Stadt Teublitz ihren Weg zu mehr Barrierefreiheit und Teilhabe weiter fort.

Der Standort am Mehrgenerationenhaus bietet dafür mit seinen bereits vorhandenen barrierefreien Parkmöglichkeiten und weiteren Freizeitangeboten optimale Voraussetzungen.



Wir sind digital!

Elektronische Wohnsitzanmeldung

»»»»
**JETZT ONLINE
BEANTRAGEN!**

Die elektronische Wohnsitzanmeldung ist ab sofort auch in Teublitz möglich.
Damit kann die An- oder Ummeldung des Wohnsitzes bequem online erledigt werden.
(Quelle: BayKommun AöR)

ONLINE-DIENSTE

Wohnsitz jetzt auch online anmelden

Die Stadt Teublitz erweitert ihren digitalen Bürgerservice: Ab sofort kann die Wohnsitzanmeldung auch bequem online erledigt werden. Wer neu nach Teublitz zieht oder innerhalb des Stadtgebiets umzieht, kann die Anmeldung damit unabhängig von den Öffnungszeiten des Rathauses von zu Hause aus vornehmen.

Die elektronische Wohnsitzanmeldung führt Schritt für Schritt durch den Anmeldeprozess. Benötigt werden ein Personalausweis oder eine eID-Karte mit aktivierter Online-Ausweisfunktion und zugehöriger PIN, ein behördliches Nutzerkonto, beispielsweise die BundID, sowie die AusweisApp. Wer zur Miete wohnt, benötigt außerdem eine Wohnungsgeberbestätigung. Nach der Übermittlung werden die

Angaben durch die zuständige Meldebehörde geprüft. Anschließend steht eine digitale Meldebestätigung zum Download bereit. Auch die Adressdaten auf dem Chip des Personalausweises können mithilfe der AusweisApp selbst aktualisiert werden. Der neue Adressaufkleber wird danach automatisch per Post an die neue Anschrift versandt.

Das Bürgerbüro der Stadt Teublitz bleibt selbstverständlich weiterhin persönlich für Anliegen und Beratung erreichbar. Die elektronische Wohnsitzanmeldung ist ein zusätzliches Angebot für alle, die ihren Behördengang zeitlich flexibel und vollständig digital erledigen möchten.

Die elektronische Wohnsitzanmeldung ist unter wohnsitzanmeldung.gov.de erreichbar.



Mit dem Einsatz von Kehrmaschinen reinigt der städtische Bauhof die Straßen vor den Wintermonaten.
(Quelle: pixabay)

STRASSENREINIGUNG

Kehrmaschine im Oktober in Teublitz unterwegs

Wir machen Teublitz fesch für den Herbst: Am Montag, den 19. Oktober 2026 beginnt der städtische Bauhof mit der Reinigung der Straßen vor der kalten Jahreszeit. Streugut und Straßenverschmutzungen werden dann innerhalb weniger Tage entfernt.

Innerhalb einer Woche werden die folgenden Bereiche abgefahren: Teublitz Nord, Teublitz Süd, Hugo-Geiger-Siedlung, Ziegelholz und Münchshofen (mit Stocka, Oberhof, Frauenhof). In der gleichen Woche folgt die Reinigung in Loitsnitz, Weiherdorf, Katzdorf, Premberg, Saltendorf und Kuntsdorf.

Bis einschließlich 23. Oktober 2026 werden die Straßen im Stadtgebiet befahren.

In den Zeiträumen bitten wir darum, keine parkenden Fahrzeuge auf der Straße stehen zu lassen, welche die Reinigung behindern könnten. Herzlichen Dank für die Mithilfe.

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

Mediadaten: www.teublitz.de/mitteilungsblatt



Digital erstellte Visualisierung des neuen EDEKA-Marktes, der in Teublitz im Herbst 2027 eröffnen soll. (Quelle: Modulus Real Estate GmbH)

NAHVERSORGUNG

Neuer EDEKA-Markt stärkt Nahversorgung in Teublitz

An der Regensburger Straße, gegenüber vom Friedhof in Teublitz, entsteht in den kommenden Monaten ein neuer EDEKA-Markt. Mit dem geplanten Neubau wird der bestehende Standort umfassend modernisiert und zugleich erweitert. Damit wird das Nahversorgungsangebot in Teublitz langfristig ausgebaut und gestärkt.

Der neue Vollsortimenter wird über eine Verkaufsfläche von rund 1.500 Quadratmetern verfügen. Geplant sind unter anderem Frischetheken für Fleisch, Wurst, Käse und Fisch, eine Backstube mit Café- und Sitzbereich sowie moderne Self-Checkout-Kassen. Ergänzend soll ein eigenständiger Getränkemarkt mit einer Fläche von rund 800 Quadratmetern eingerichtet werden.

Auch in Sachen Energieeffizienz setzt der Neubau auf zeitgemäße Technik: Eine CO₂-Kälteanlage in Kombination mit Wärmepumpe und Photovoltaikanlage soll einen klimafreundlichen Betrieb ermöglichen. Gemeinsam mit dem künftigen Getränkemarkt und dem benachbarten Norma-Markt entsteht ein attraktiver Einkaufsstandort.

Vom Neubau betroffen ist auch die am Standort ansässige Metzgerei Hauser. Die Filiale wird voraussichtlich noch bis Ende 2026 geöffnet sein. Im Zuge des Abrisses des bestehenden Marktgebäudes wird der Betrieb anschließend eingestellt. Für Kundinnen und Kunden stehen künftig insgesamt 163 Stellplätze zur Verfügung. Zwei davon werden bereits mit Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge ausgestattet. Weitere Stellplätze sind für einen späteren Ausbau der Ladeinfrastruktur vorbereitet.

„Mit dem Neubau wird die Nahversorgung in Teublitz langfristig gesichert und zugleich ein moderner Einkaufsstandort geschaffen, von dem unsere Bürgerinnen und Bürger profitieren werden“, so Bürgermeister Thomas Beer abschließend.

Der Baubeginn war im September 2026. Die Eröffnung des neuen EDEKA-Marktes ist nach derzeitiger Planung im Herbst 2027 vorgesehen.

Schankerlaubnisse: Unterlagen bitte vollständig einreichen

Das Ordnungsamt der Stadt Teublitz bittet Vereine und Veranstalter darum, Veranstaltungsanzeigen und Anträge auf vorübergehende Gaststättenerlaubnisse (Gestattungen) vollständig und fristgerecht einzureichen.

Häufig fehlen insbesondere die erforderlichen Preislisten beziehungsweise Preisangaben zu Speisen und Getränken. Ohne diese Unterlagen ist eine abschließende Bearbeitung nicht möglich und es kommt zu vermeidbaren Verzögerungen. Daher die Bitte: Vor der Einreichung die Formulare und erforderlichen Anlagen nochmals auf Vollständigkeit prüfen.

Weitere Infos und alle Online-Formulare zur Beantragung bzw. Anzeige der Schankerlaubnis finden Sie unter www.teublitz.de oder indem Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen:



GLASFASERAUSBAU

LEONET/UGG sagt geplanten eigenwirtschaftlichen Ausbau ab

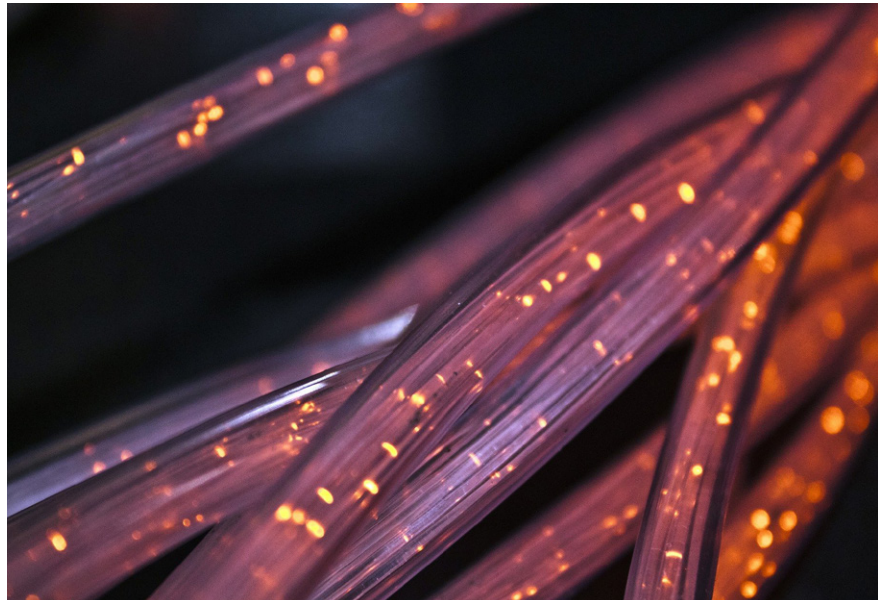
Der seit mehreren Jahren angekündigte eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau in Teublitz wird von LEONET nicht umgesetzt. Darüber wurde die Stadt von einem Vertreter der Unsere Grüne Glasfaser (UGG) informiert. Für die Stadt und insbesondere für die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger, die dem Ausbauprojekt über Jahre ihr Vertrauen geschenkt haben, ist diese Nachricht eine große Enttäuschung.

Noch bis zuletzt war die Stadt davon ausgegangen, dass der angekündigte Ausbau umgesetzt wird. Nach mehreren Verschiebungen des Baubeginns hatte UGG Ende Oktober 2025 ausdrücklich mitgeteilt, dass an dem Projekt für Teublitz festgehalten werde. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits konkrete Planungen erfolgt und alle erforderlichen Genehmigungen lagen vor.

LEONET verweist auf veränderte Rahmenbedingungen

LEONET begründet die Absage mit einer Anpassung seiner Ausbaustrategie nach der Übernahme der LEONET-Muttergesellschaft Infracore Germany durch UGG. Aufgrund veränderter Bedingungen auf dem deutschen Glasfasermarkt würden Ausbauprojekte neu priorisiert. Als wirtschaftliche Faktoren nennt das Unternehmen unter anderem gestiegene Kosten, Kapazitäten von Baupartnern und mögliche Aktivitäten von Wettbewerbern. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau in Teublitz sei unter den veränderten Bedingungen derzeit nicht mehr wirtschaftlich.

Bürgermeister Thomas Beer zeigt sich von der Entscheidung enttäuscht. Stadt, Stadtrat und Verwaltung hatten das Projekt unterstützt, nachdem die



LEONET hat den geplanten eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Teublitz abgesagt. Die Stadt informiert über die Hintergründe und die nächsten Schritte. (Foto: pixabay)

Umsetzung von LEONET wiederholt zugesichert worden war. „Diese Nachricht trifft uns hart und ist für mich komplett unverständlich. Auch wenn sich der Markt gedreht hat, ist es für mich nicht nachvollziehbar, warum UGG ein Projekt fallen lässt, bei dem mehr als 2.600 Anschlüsse in einem kompakten Gebiet mit fertiger Planung und allen Genehmigungen kurz vor der Realisierung standen“, so der Bürgermeister. Auch er persönlich habe auf die Zusagen vertraut und die Bürgerinnen und Bürger dazu ermutigt, den Weg mit LEONET zu gehen. Gleichzeitig stellt Beer klar: „Die Entscheidung, den angekündigten eigenwirtschaftlichen Ausbau nun nicht umzusetzen, wurde nicht von der Stadt Teublitz getroffen. Trotzdem stehen wir gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern in der Verantwortung, mit dieser Situation offen umzugehen und jetzt nach neuen Lösungen zu suchen.“



Gut zu wissen:

Teublitz ist bereits leistungsfähig versorgt
Die Absage des geplanten Glasfaserausbaus bedeutet nicht, dass Teublitz nun ohne leistungsfähige Internetversorgung dasteht.

Eine überwältigende Mehrheit der Haushalte verfügen bereits heute über Anschlüsse mit mindestens 100 Mbit/s.

Für die meisten alltäglichen privaten Anwendungen bietet die bestehende Infrastruktur damit eine gute Grundlage.

Vom großen Zuspruch zur Absage

Das Projekt hatte 2023 mit großem Zuspruch begonnen. Für den eigenwirtschaftlichen Ausbau war eine Vorvermarktungsquote von mindestens 25 Prozent erforderlich. Diese wurde bereits rund einen Monat

vor Ablauf der Frist erreicht. LEONET sprach damals selbst von einem „Vertrauensvorschuss“ der Teublitzerninnen und Teublitzern. Der angekündigte Baustart wurde danach jedoch mehrfach verschoben: vom Herbst 2024 zunächst auf das

Frühjahr 2025, anschließend auf das dritte Quartal 2025 und schließlich nach der Übernahme durch UGG auf das Frühjahr 2026. Dabei hatte UGG zuletzt ausdrücklich erklärt, am Glasfasernetzprojekt für Teublitz festzuhalten.

FAQ

Die wichtigsten Fragen auf einen Blick

Was passiert mit meinem unterschriebenen LEONET-Vorvertrag?

Nach Angaben von LEONET sind die im Zusammenhang mit dem geplanten Glasfaserausbau unterzeichneten Vorverträge hinfällig. Betroffene Kundinnen und Kunden müssen selbst nicht tätig werden; eine eigenständige Kündigung ist nicht erforderlich.

Bereits bestehende DSL-, Internet- und Telefonverträge über die vorhandenen Telefonleitungen mit LEONET sind davon nicht betroffen und werden durch die Absage des Glasfaserausbaus nicht automatisch beendet.

Bei individuellen Vertragsfragen:

LEONET Kundenservice
Telefon: 0800 8045-845
E-Mail: service@leonet.de

Was passiert mit dem geförderten Ausbau für 44 Anwesen?

Dieser Ausbau muss vom abgesagten eigenwirtschaftlichen Projekt getrennt betrachtet werden. Für die 44 bislang nicht ausreichend versorgten Haushalte in den umliegenden Weilern und Gehöften besteht ein separates Förderprojekt und ein gültiger Vertrag zwischen der Stadt Teublitz und LEONET. 50 Prozent der zugesagten Fördermittel wurden bereits an LEONET ausbezahlt. LEONET hat über die Umsetzung nach eigenen Angaben noch nicht abschließend entschieden und bezeichnet das verbleibende Projekt

als unwirtschaftlich. Die Haltung der Stadt ist eindeutig: „Für den geförderten Ausbau besteht ein gültiger Vertrag, auf dessen Erfüllung wir bestehen.“ Die Stadt hat UGG schriftlich mitgeteilt, dass sie die Umsetzung des vertraglich vereinbarten Ausbaus erwartet.

Gibt es jetzt einen anderen Anbieter?

Aktuell steht noch kein anderer Anbieter für einen Glasfaserausbau fest. Die Stadt Teublitz arbeitet jedoch bereits daran, alternative Möglichkeiten für eine möglichst flächendeckende Glasfaserversorgung zu prüfen. Sobald hierzu belastbare Ergebnisse vorliegen, wird die Stadt informieren.

Gibt die Stadt das Ziel einer flächendeckenden Glasfaserversorgung auf?

Nein. Gemeinsam mit dem Breitbandberater prüft die Stadt derzeit mögliche alternative Ausbauwege, aktuelle Fördermöglichkeiten und Gespräche mit potenziellen Netzbetreibern. Einen neuen Zeitplan nennt die Stadt bewusst noch nicht. Bürgermeister Thomas Beer: „Nach dieser Erfahrung werden wir keine neuen Termine oder Erwartungen wecken oder Versprechen mehr geben. Wir werden prüfen, welche realistischen Möglichkeiten uns jetzt offenstehen, um Teublitz doch noch möglichst flächendeckend mit einer zukunftsfähigen Glasfaserinfrastruktur auszustatten.“

Ausführliche Informationen online

Warum kam es zur Absage? Was passiert mit bestehen-den Verträgen? Welche Alternativen werden geprüft? Und wie hat sich das Projekt seit 2023 entwickelt?

Auf unserer Sonderseite zum Glasfaserausbau finden Sie die vollständige Meldung, eine Chronologie der bisherigen Entwicklung sowie ausführliche Fragen und Antworten.

Im Internet unter www.teublitz.de/glasfaserausbau oder indem Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen:



ANLEITUNG

Infos und Hinweise zur Wasserzählerablesung

Die Mitteilung des Zählerstands für die Wasserabrechnung ist auch dieses Jahr wieder ab Zustellung der Ablesebriefe möglich. Die Briefe werden bis spätestens Mitte November 2026 versandt und zugestellt. Eine Meldung ist dann vom 9.11. bis 22.11.2026 online und auch per Rücksendeformular möglich.

Nur mit einer Meldung des aktuellen Zählerstands ist es möglich, eine dem tatsächlichen Wasserverbrauch entsprechende Abrechnung vorzunehmen. Erfolgt die Meldung zu spät, kann der Wasserverbrauch für die Jahresabrechnung nur auf Basis des Vorjahresverbrauchs maschinell hochgerechnet bzw. „geschätzt“ werden. Vor diesem Hintergrund macht Sachbearbeiterin Anna Beer deutlich: „Der schnellste und bequemste Weg, den Wasserzählerstand mitzuteilen, ist auch dieses Jahr wieder die Online-Meldung über das Bürgerservice-Portal.“ Diese Methode habe sich in den vergangenen Jahren auch bereits bewährt.

Was ist bei der Ablesung des Zählerstands zu beachten?

Wichtig ist zunächst der Abgleich der Zählernummer auf dem Ablesebrief (auf der Abbildung grün markiert). Bei der Ablesung bitte nur die bis zu 5-stellige Zahl auf schwarzem Untergrund ablesen und übermitteln. Die Zahlen auf rotem Grund nicht angeben. Eine Online-Übermittlung ist im Bürgerservice-Portal unter www.buergerservice-portal.de/bayern/teublitz bis zum 22.11.2026 möglich. Dort können die Finanzadresse (Kundennummer), Zählernummer und der neue Zählerstand eingegeben und direkt übermittelt werden.

Die Ablesebriefe können unabhängig davon per Post an die Stadt Teublitz, Platz der Freiheit 7, 93158 Teublitz geschickt oder in den Briefkasten am Rathaus eingeworfen werden. Bei Fragen steht Anna Beer unter der 09471/9922-24 oder per E-Mail an anna.beer@teublitz.de als Ansprechpartnerin bereit.

Zählernummer 22384681	Alter Zählerstand 302	Neuer Zählerstand 494
Telefonnummer:	Ablesedatum:	Unterschrift:

1 / 18.11.2024



Bei der Ablesung ist darauf zu achten, dass nur die Zahlen auf schwarzem Grund (siehe blaue Markierung) übermittelt werden. Zusätzlich sollte ein Abgleich der Zählernummer (siehe grüne Markierung) gemacht werden. (Foto: Anna Beer)

ACHTUNG AUFGEPASST!

Meldung von Personen für den Ehrenabend

Anfang 2027 gibt es wieder einen städtischen Ehrenabend für Sportler und Ehrenamtliche. Vereine, Verbände und Einrichtungen werden gebeten, ihre Mitglieder, die für eine Auszeichnung in Frage kommen, **bis spätestens 30.11.2026** zu melden. Es ist nicht erforderlich, die Auszeichnungsreihenfolge Bronze-Silber-Gold bei Ehrenamtlichen zu beachten. Die Meldebögen finden Sie online unter www.teublitz.de oder indem Sie den QR-Code einscannen:



ANZEIGE

Nachhilfe

- ✗ Nachhilfe in allen Schulfächern u. für alle Klassenstufen
- ✗ Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Übertritt u. Schulabschluss
- ✗ Kostenlose Nachhilfe mit dem Bildungspaket



Piffikus
LernCenter

Regensburger Str. 8
BURGLENGENFELD
09471 - 73 63
info@piffikus-lerncenter.de



Drei neue Gesichter bei der Stadt Teublitz: Bürgermeister Thomas Beer begrüßte gemeinsam mit Vertretern der Stadtverwaltung und des Bauhofs die Neuzugänge Leonhard Zenger, Kathrin Steger und Patrick Mailbeck (vorne, v.l.n.r.). (Foto: Thomas Stegerer)

PERSONAL

Drei neue Gesichter bei der Stadt Teublitz

Zum 1. September 2026 gibt es gleich mehrfach Verstärkung bei der Stadt Teublitz: Leonhard Zenger startet seine Ausbildung in der Stadtverwaltung, Patrick Mailbeck verstärkt den städtischen Bauhof und Kathrin Steger ist neu im Team der Schulmensa. Bürgermeister Thomas Beer hieß die drei neuen Mitarbeiter herzlich willkommen.

Mit Leonhard Zenger beginnt ein Nachwuchstalents seinen beruflichen Weg bei der Stadt Teublitz. Der 16-Jährige aus Leonberg absolviert in den kommenden drei Jahren seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Zuvor hat er seinen Realschulabschluss an der Realschule am Kreuzberg in Burglengenfeld

erworben. Während seiner Ausbildung durchläuft er die verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung und lernt dabei die vielfältigen Aufgaben einer Kommunalverwaltung kennen. Ergänzt wird die praktische Ausbildung durch den Unterricht an der Matthäus Runtinger Berufsschule in Regensburg und Lehrgänge bei der Bayerischen Verwaltungsschule.

Ebenfalls seit 1. September neu im Team ist Patrick Mailbeck aus Steinberg am See. Der 35-jährige gelernte Spengler verstärkt das „Team Handwerk“ des städtischen Bauhofs. Zuvor war er beim Maxhütter Unternehmen Holzbau Schmalzbauer beschäftigt. Seine handwerkliche Erfahrung bringt Mailbeck künftig insbesondere bei Reparatur- und

Instandhaltungsarbeiten sowie weiteren vielseitigen Aufgaben im Stadtgebiet ein.

Auch in der Mensa der Telemann Grund- und Mittelschule gibt es Verstärkung: Kathrin Steger aus Katzdorf unterstützt das Team künftig als Küchenhilfe. Die 42-Jährige war zuletzt in der Küche des Seniorenheims Haus Phönix in Teublitz beschäftigt und bringt damit bereits Erfahrung aus dem Bereich der Verpflegung mit. In der Schulmensa übernimmt sie unter anderem Aufgaben bei der Vorbereitung der Mahlzeiten, beim Anrichten und bei der Essensausgabe. Die personelle Verstärkung kommt dort passend zum neuen Schuljahr: Mit dem Anbau der Telemann Grund- und Mittelschule und steigenden Schülerzahlen in der Ganztagesbetreuung wächst auch der Bedarf in der Mensa. Künftig soll die Essensausgabe über zwei Ausgaben erfolgen.



Abwassermeister Christian Reil gab Ludwig Haslbeck, Vorstand der Stadtwerke Maxhütte-Haidhof und dem Teublitzer Bürgermeister Thomas Beer Einblick in die Funktionsweise der neuen Kanal-Kamera. (Foto: Thomas Stegerer)

NEUANSCHAFFUNG

Neue Kanal-Kamera für das Klärwerk in Betrieb

Der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung für die Städte Teublitz und Maxhütte-Haidhof hat sein technisches Equipment erweitert. Im Klärwerk wurde Anfang August 2026 eine neue Kanal-Kamera mit modernem Fahrwagensystem vorgestellt. Gemeinsam informierten Verbandsvorsitzender und Teublitzer Bürgermeister Thomas Beer, Ludwig Haslbeck als Vorstand der Stadtwerke Maxhütte-Haidhof sowie Abwassermeister Christian Reil über die Einsatzmöglichkeiten der neuen Technik.

Mit dem neuen Kamerasystem kann das rund 180 Kilometer lange Kanalnetz künftig noch effizienter überprüft werden. Schäden, Ablagerungen oder Wurzeleinwüchse lassen sich frühzeitig erkennen und punktgenau lokalisieren. Dadurch können notwendige Sanierungsmaßnahmen gezielt geplant und

größere Schäden häufig vermieden werden. Der Kaufpreis für die neue Kanal-Kamera beträgt rund 45.000 Euro, zusätzliche 5.000 Euro wurden für den externen Akku der Kamera fällig.

Moderne Technik für das Kanalnetz

Bürgermeister Thomas Beer betonte die Bedeutung der Kanalisation als wichtigen Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge. Mit der neuen Kamera investiere der Zweckverband in den langfristigen Erhalt der Infrastruktur und verbessere zugleich die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter.

Ludwig Haslbeck unterstrich die gute Zusammenarbeit innerhalb des Zweckverbands und die Vorteile der gemeinsamen Investition für die interkommunale Zusammenarbeit. Abwassermeister Christian Reil erläuterte die technischen Möglichkeiten des neuen Systems, mit dem Schäden schneller erkannt, genauer dokumentiert und notwendige Maßnahmen gezielter vorbereitet werden können.

Wichtiger Beitrag zur Daseinsvorsorge

Das Klärwerk reinigt täglich das Abwasser von rund 15.000 Einwohnerinnen und Einwohnern aus Teublitz und Maxhütte-Haidhof. Neben der Abwasserreinigung gehört auch die Unterhaltung des weit verzweigten Kanalnetzes zu den zentralen Aufgaben des Zweckverbands. Die neue Kanal-Kamera leistet dazu künftig einen wichtigen Beitrag.

ANZEIGE

BAUUNTERNEHMUNG M. BLÖTH GmbH

Im Gewerbepark 6 . 93158 Teublitz

09471 - 9 09 91

www.bloeth.de

info@bloeth.de

Der starke Partner
vom Fach





Bauhofleiter Peter Roidl, Andreas Stegerer von der S.Z. Knauer GmbH, Hausmeister Florian Winkelmeier, Bürgermeister Thomas Beer und Bautechniker Patrick Schmitt (v.li.) nahmen gemeinsam das neue Carport in Augenschein. (Foto: Thomas Stegerer)

NEUER STELLPLATZ

Neues Carport für das Bürgermobil fertiggestellt

Das Bürgermobil der Stadt Teublitz hat Mitte Juli 2026 am Mehrgenerationenhaus einen neuen, wettergeschützten Stellplatz erhalten. Mit der Fertigstellung eines Carports ist das Fahrzeug künftig besser vor Witterungseinflüssen und Verschmutzungen geschützt und steht dadurch dauerhaft unter optimalen Bedingungen bereit.

Nachdem im Frühjahr zunächst die Fundamente hergestellt worden waren,

erfolgte im Sommer die Errichtung der Holzkonstruktion. Die Arbeiten wurden von der S.Z. Knauer GmbH gemeinsam mit der Zimmerei Gleixner ausgeführt. Die Gesamtkosten für den Neubau belaufen sich auf rund 21.000 Euro.

Das Carport wurde speziell auf die Anforderungen des Stellplatzes abgestimmt. Die offene Fassade aus Lärchenholz in moderner Rombusverschalung verleiht dem Bauwerk nicht nur ein ansprechendes

Erscheinungsbild, sondern sorgt zugleich für eine gute Luftzirkulation. Das Bürgermobil hat sich seit seiner Erneuerung im Sommer 2024 als fester Bestandteil des städtischen Serviceangebots etabliert und erfreut sich insbesondere an den Wochenenden großer Beliebtheit. Unter der Woche wird der Neunsitzer von den städtischen Hausmeistern als Dienstfahrzeug genutzt, an Wochenenden steht er Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen sowie Gruppen für Ausflüge und Fahrten zur Verfügung. Interessierte können das Bürgermobil über die Stadt Teublitz reservieren. Ansprechpartnerin ist Marion Baringer, erreichbar unter Telefon 09471 9922-0 oder per E-Mail an info@teublitz.de.

Amtsblatt der Stadt Teublitz

Alle amtliche Bekanntmachungen und rechtsverbindliche Veröffentlichungen finden Sie zentral im digitalen Amtsblatt der Stadt Teublitz. Dazu gehören unter anderem Satzungen, Verordnungen, öffentliche Bekanntmachungen sowie wichtige Informationen aus der Stadtverwaltung. Die veröffentlichten PDF/A-Dokumente stellen die amtlich verkündete und rechtsverbindliche Fassung dar.

Alle Ausgaben sind kostenlos online unter www.teublitz.de/amtsblatt abrufbar oder indem Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen:



ANSPRECHPARTNER

Wir sind gerne für Sie da!

Liebe Teublitzerinnen und Teublitzer,
Sie haben ein Anliegen? Dann zögern
Sie nicht uns zu kontaktieren.

So erreichen Sie uns:

Telefon- oder Faxnummer
+49 (0) 9471 9922-...
Durchwahl Ansprechpartner

Öffnungszeiten

Montag und Freitag:
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Stadtverwaltung Teublitz

Platz der Freiheit 7
93158 Teublitz
Tel. +49 (0) 9471 9922-0
Fax +49 (0) 9471 97852
info@teublitz.de
www.teublitz.de



Funktion	Ansprechpartner/in	Tel.	Fax	E-Mail	Zi.Nr.
Bürgermeister	Beer, Thomas	- 12	- 612	buergermeister@teublitz.de	O.06
Fachbereich 1.0 - Zentrales					
Geschäftsleitung	Härtl, Franz	- 13	- 613	franz.haertl@teublitz.de	O.04
Vorzimmer Bürgermeister Sitzungsdienst	Mandl, Manuela	- 14	- 614	manuela.mandl@teublitz.de	O.05
Informationstechnik	Grundstein, Thomas	- 35	- 635	thomas.grundstein@teublitz.de	O.03
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Kultur	Stegerer, Thomas	- 16	- 616	thomas.stegerer@teublitz.de	E.06
Kultur und Seniorenarbeit	Lösche, Julia	- 40	- 640	julia.loesche@teublitz.de	E.05
Jugendarbeit und Familien	Franek, Stefanie	- 33	- 633	stefanie.franek@teublitz.de	E.05
Fachbereich 1.1 - Bürgerdienstleistungen					
Leitung Standesamt Ordnungsamt	Roth, Tobias	- 15	- 615	tobias.roth@teublitz.de	E.11
Bürgerdienstleistungen Info-Stelle	Baringer, Marion	- 20	- 620	marion.baringer@teublitz.de	E.08
Bürgerdienstleistungen	Baldauf, Petra	- 17	- 617	petra.baldauf@teublitz.de	E.09
Bürgerdienstleistungen	Kobler, Judith	- 34	- 634	judith.kobler@teublitz.de	E.10
Fachbereich 2.0 – Kämmerei und Kasse					
Leitung Finanzen Kämmerei	Beer, Georg	- 21	- 621	georg.beer@teublitz.de	O.10
Stadtkasse	Steinbauer, Irene	- 22	- 622	irene.steinbauer@teublitz.de	E.12
Buchhaltung	Peukert, Petra	- 30	- 630	petra.peukert@teublitz.de	E.12
Steuern und Abgaben	Beer, Anna	- 24	- 624	anna.beer@teublitz.de	O.08
Fachbereich 2.1 – Personal, Schulen, Kinderbetreuung					
Leitung Personal Finanzen	Fyrguth, Thomas	- 19	- 619	thomas.fyrguth@teublitz.de	O.12
Personal	Fleischmann, Petra	- 25	- 625	petra.fleischmann@teublitz.de	O.07
Auszubildende	Bitterbier, Nikola	- 38	- 638	nikola.bitterbier@teublitz.de	O.09
Auszubildender	Zenger, Leonhard	- 38	- 638	leonhard.zenger@teublitz.de	O.09
Fachbereich 3.0 – Technische Bauabteilung					
Leitung Bauamt Tiefbau	Eichinger, Sabine	- 27	- 627	sabine.eichinger@teublitz.de	D.11
Vorzimmer Bauamt	Binder, Sandra	- 28	- 628	sandra.binder@teublitz.de	D.03
Hochbau	Schmitt, Patrick	- 31	- 631	patrick.schmitt@teublitz.de	D.04
Tiefbau	Diel, Anna	- 23	- 623	anna.diel@teublitz.de	D.08
Fachbereich 3.1 – Bauverwaltung					
Leitung Bauverwaltung Bauleitplanung	Janus, Doris	- 18	- 618	doris.janus@teublitz.de	D.10
Bauordnungsrecht	Pleier, Manuela	- 26	- 626	manuela.pleier@teublitz.de	D.09
Liegenschaften Auszubildende	Schmid, Anna-Maria	- 29	- 629	anna-maria.schmid@teublitz.de	D.03
Außenstellen					
Stadtbücherei	Höfler, Corinna	- 49	- 649	info-stadtbuecherei@teublitz.de	
Bauhof	Roidl, Peter	- 55	- 655	info-bauhof@teublitz.de	
Wasserwerk	Hermann, Josef	- 57	- 657	info-wasserwerk@teublitz.de	
Klärwerk	Reil, Christian	- 59	- 659	info-azv@teublitz.de	
Geschäftsstelle Städtedreieck	Hauser, Sebastian	- 11	- 611	sebastian.hauser@teublitz.de	D.01
Geschäftsstelle Städtedreieck, Stadtarchiv	Dr. Barth, Thomas	- 36	- 636	thomas.barth@teublitz.de	D.02
Interkommunaler Recyclinghof	Griesbeck, Thomas	- 70	- 670	thomas.griesbeck@teublitz.de	

JUBILARE VOM 01.07.2026 BIS 31.08.2026

Die Stadt Teublitz gratuliert folgenden Jubilaren

■ 80. GEBURTSTAG

Lydia Röhl
Theresia Stegerer
Rudolf Dotterweich
Paula Schindler
Brigitte Schmalzbauer
Arnold Jobst
Max Gebhard

■ 85. GEBURTSTAG

Elfriede Fischer

■ 90. GEBURTSTAG

Anna Siegl
Elisabeth Fischer

■ GOLDENE HOCHZEIT (50 JAHRE)

Annemarie und Georg Hintermeier
Maria und Konrad Pirzer
Brigitte und Johann Nirschl
Helga und Gotthard Schuierer

*Herzlichen
Glückwunsch!*

ANZEIGE



Moser
Bäckerei - Konditorei

UM IHRE BÄCKEREI ZU SEIN
😊 GEBEN WIR ALLES!

EINWOHNER-MELDEAMT:

Einwohnerbewegungen

vom 01.07.2026 bis 31.08.2026

Einwohner zum 31.08.2026:	8.260
Anmeldungen:	85
Abmeldungen:	86
Geburten:	11
Sterbefälle:	13

Davon wurden im Standesamt
Teublitz 6 Sterbefälle beurkundet.

Fundsachen ab 01.04.2026

Citybike - Fahrrad
Fahrzeugschlüssel
Schlüsselbund
Fahrradhelm

Die Fundsachen können während der
allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus
Teublitz abgeholt werden.



STANDESAMT

Eheschließungen

vom 01.07.2026 bis 31.08.2026

Schenknecht Andrei & Beck Daniela
Schlipp Michael & Wiedenmann Birgit
Reitmeier Markus & Zenefelsová Ivana
Sailer Felix & Arend Anne
Carniato Nico & Kasimir Lena
Stumpf Christopher & Wappler Nicole
Gruber Frederic & Müllner Anna
Vasilev Pavel & Kirilov Samanta



Geschäftsleiter Franz Härtl, Erster Bürgermeister Thomas Beer, der neu vereidigte Feldgeschworene Franz Reil und Obmann Klaus Obermeier (v.l.) nach der Vereidigung vor dem Teublitz Rathaus. (Foto: Thomas Stegerer)

EHRENAMT

Franz Reil als neuer Feldgeschworener vereidigt

Die Stadt Teublitz hat seit August 2026 einen neuen Feldgeschworenen für die Gemarkung Teublitz: Franz Reil aus Münchshofen wurde durch Ersten Bürgermeister Thomas Beer offiziell vereidigt. Zuvor hatte ihn der Stadtrat einstimmig für das traditionsreiche Ehrenamt gewählt.

Der 66-jährige Franz Reil hatte sich nach einer öffentlichen Ausschreibung

für das Amt des Feldgeschworenen beworben. In der anschließenden Wahl im Stadtrat erhielt er alle 20 abgegebenen Stimmen. Mit seiner Vereidigung kann er seine neue Aufgabe nun offiziell wahrnehmen. Er folgt auf Johann Mauerer, der seit dem Jahr 2020 als Feldgeschworener für die Gemarkung Teublitz tätig war und sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt hatte.

Ehrenamt mit langer Tradition

Feldgeschworene unterstützen die Vermessungsbehörden insbesondere bei der Abmarkung von Grundstücken sowie beim Setzen und Erhalten von Grenzzeichen. Dabei sind vor allem gute Ortskenntnisse, Verlässlichkeit und Erfahrung gefragt. Das Amt zählt zu den ältesten noch bestehenden kommunalen Ehrenämtern in Bayern und wird grundsätzlich auf Lebenszeit ausgeübt.

Im Rahmen der Vereidigung gab Erster Bürgermeister Thomas Beer gemeinsam mit Obmann Klaus Obermeier einen Überblick über die künftigen Tätigkeiten und Aufgaben. Franz Reil erhielt zudem eine Sammlung mit den für sein Ehrenamt wichtigen Rechtsgrundlagen. Bürgermeister Beer dankte ihm für seine Bereitschaft, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen, und wünschte ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg.

Nach dem gesprochenen Eid folgte schließlich noch ein besonderer Bestandteil der jahrhundertealten Tradition der Feldgeschworenen: Obmann Klaus Obermeier weihte Franz Reil in das sogenannte „Siebenergeheimnis“ ein. Dieses überlieferte Wissen der Feldgeschworenen wird ausschließlich innerhalb ihres Kreises weitergegeben.

ANZEIGE



Ihr Immobilienprofi im Städtedreieck und Umgebung !

IMMOBILIEN KOLLER
93183 Kallmünz · Vilsgrasse 12
Telefon (0 94 73) 86 78
Mail: info@immobilien-koller.de
Web: www.immobilien-koller.de



IMMOBILIEN KOLLER
seit 40 Jahren Ihr kompetenter Partner





Der Teublitz Stadtrat hat beschlossen, das Volksfest im Jahr 2027 auszusetzen, um ein neues Konzept für die langfristige Zukunft des Volksfestes zu entwickeln. (Foto: Timo Reichenbach)

VOLKSFEST

Teublitz Volksfest: Stadtrat setzt auf Neustart mit neuem Konzept

Das Teublitz Volksfest wird im Jahr 2027 eine Pause einlegen. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung Ende Juli 2026 einstimmig beschlossen, die traditionsreiche Veranstaltung für ein Jahr auszusetzen und die Zeit für eine umfassende Neukonzeption zu nutzen. Ziel ist es, das Volksfest langfristig zu sichern und an die veränderten Rahmenbedingungen anzupassen.

Der Beschluss basiert auf einer ausführlichen Auswertung der Volksfeste der vergangenen drei Jahre. Dabei zeigte sich, dass sich die Rahmenbedingungen für klassische Volksfeste spürbar verändert haben. Steigende Personal-, Energie- und Materialkosten, ein verändertes Freizeitverhalten, rückläufige Besucherzahlen bei kleineren Volksfesten sowie die sinkende Wirtschaftlichkeit klassischer Festzeltveranstaltungen stellen Veranstalter,

Brauereien und Festwirte zunehmend vor große Herausforderungen. Auch in Teublitz wurden diese Entwicklungen deutlich. Gespräche mit Brauerei, Schaustellern und Festwirt machten klar, dass das bisherige Konzept wirtschaftlich und organisatorisch an Grenzen stößt. Hinzu kommt, dass im Jahr 2027 turnusgemäß das Teublitz Bürgerfest stattfindet. Ebenso muss der traditionelle Termin über Christi Himmelfahrt aufgrund Überschneidung mit dem Volksfest in Weiden an dem viele traditionell bei uns tätige Schausteller teilnehmen sowieso verschoben werden.

Zeit für neue Ideen

Die einjährige Pause soll nun bewusst genutzt werden, um gemeinsam mit dem Kulturausschuss, der Brauerei und weiteren Beteiligten ein zukunftsfähiges Konzept zu entwickeln. Bürgermeister Thomas Beer begrüßt

die Entscheidung des Stadtrates: „Das Volksfest gehört seit vielen Jahrzehnten zu unserer Stadt und ist ein wichtiger Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders. Gerade deshalb wollen wir die Veranstaltung nicht einfach unverändert fortführen, sondern so weiterentwickeln, dass sie auch langfristig Bestand haben kann.“

Rückkehr im Jahr 2028 geplant

Ziel ist es, das Teublitz Volksfest im Jahr 2028 mit einem überarbeiteten und zukunftsfähigen Konzept zurückzubringen. Bewährte Traditionen sollen dabei erhalten bleiben und gleichzeitig durch neue Ideen ergänzt werden. So soll ein attraktives Fest entstehen, das auch unter den heutigen Rahmenbedingungen langfristig Bestand haben kann und weiterhin zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender zählen kann.

AUSZÜGE AUS DER STADTRATSSITZUNG VOM 30. Juli 2026

Kommunale Wärmeplanung: Zwischenstand vorgestellt

Die Stadt Teublitz erstellt derzeit ihre gesetzlich vorgeschriebene kommunale Wärmeplanung. Die beauftragte IfE GmbH aus Amberg stellte dem Stadtrat erste Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse vor. Dabei wurden unter anderem Möglichkeiten für eine zukünftige klimaneutrale Wärmeversorgung betrachtet.

Für die Wärmeplanung erhält die Stadt vom Freistaat Bayern insgesamt 88.200 Euro. Der fertige Wärmeplan muss bis spätestens Juni 2028 vorliegen und dient als strategisches Konzept ohne unmittelbare Auswirkungen auf bestehende Heizungsanlagen.

Keine Abstimmung

Ganztagsbetreuung an der Telemann-Schule

Mit Blick auf den neuen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung und die Erweiterung der Telemann Grund- und Mittelschule wurde dem Stadtrat die künftige Ausrichtung der Bildungs- und Betreuungsangebote vorgestellt. Das neue Konzept soll für alle Kinder gelten, wobei die gebundenen Ganztagsklassen künftig im Neubau untergebracht werden.

Keine Abstimmung

Hunde an Badestellen außerhalb der Badesaison erlaubt

An den Badestellen Teublitz und Saltendorf dürfen Hunde künftig außerhalb der Badesaison mitgeführt werden. Das bisher ganzjährige Verbot wird auf den Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September beschränkt. Dafür werden die Grünanlagensatzung sowie die Haus- und Badeordnungen entsprechend angepasst.

Abstimmung 20:0

Unternehmenssatzung der Kommunalen Bestattungen angepasst

Die Unternehmenssatzung der „Kommunalen Bestattungen gKU Burglengelfeld – Teublitz“ wird an aktuelle Anforderungen angepasst. Die Änderungen betreffen vor allem digitale Einladungen und Sitzungunterlagen, vereinfachte Entscheidungsprozesse sowie Regelungen zum Vorsitz im Verwaltungsrat.

Abstimmung 20:0

Entschädigung für Verwaltungsrat angepasst

Die Entschädigung für die Teilnahme an Sitzungen des Verwaltungsrats der „Kommunalen Bestattungen gKU Burglengelfeld – Teublitz“ wird von bisher 30 auf 40 Euro je Sitzung erhöht. Damit erfolgt eine Anpassung an die Entschädigungsregelungen der beiden Städte.

Abstimmung 20:0

Entwurfsplanung für Feuerwehrgerätehaus genehmigt

Der Stadtrat hat die Entwurfsplanung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Münchshofen genehmigt. Gegenüber dem bisherigen Vorentwurf wurden nach Abstimmung mit der Feuerwehrführung noch kleinere Anpassungen vorgenommen, unter anderem bei der Fahrzeughalle,

der Atemschutzwerkstatt sowie der Trennung von Aktiv- und Vereinsbereich. Vorgesehen sind außerdem 19 Stellplätze, ein Waschplatz und eine Zufahrt zur Festwiese.

Die aktuelle Kostenberechnung beläuft sich auf rund 2,68 Millionen Euro und liegt damit über der bisherigen Schätzung von rund 2,32 Millionen Euro. Gründe dafür sind insbesondere zusätzliche Aufwendungen für Erschließung und Außenanlagen sowie gestiegene Baukosten. Eigenleistungen der Feuerwehr sind in dieser Berechnung noch nicht berücksichtigt.

Abstimmung 20:0

Batteriespeicher Teublitz Süd-Ost abgelehnt

Auf einer Teilfläche zwischen der Kreisstraße SAD 5 und dem Industriegebiet „Läpple“ planen zwei Vorhabenträger eine Halle mit einem Batterie-Energiespeichersystem. Die betreffende Fläche ist im Flächennutzungsplan allerdings als potenzielle Gewerbefläche vorgesehen und zählt damit zu den wenigen Flächen im Stadtgebiet, die für eine künftige gewerbliche Entwicklung zur Verfügung stehen.

Die Bauverwaltung empfahl deshalb, den Bereich nicht für ein einzelnes Vorhaben zu überplanen. Stattdessen soll bei einer späteren Entwicklung die gesamte Gewerbefläche betrachtet



Plandarstellung zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Münchshofen, Draufsicht (Quelle: AHK Planungsgesellschaft mbH)

werden. Dadurch können unter anderem Erschließung, Flächenaufteilung sowie Natur- und Artenschutz in einem Gesamtkonzept berücksichtigt werden. Eine Batteriespeicheranlage wäre innerhalb einer solchen Gesamtplanung grundsätzlich weiterhin denkbar.

Abstimmung 15:5

Jahresabschluss der

Versorgungsbetriebe festgestellt

Die städtischen Versorgungsbetriebe für Wasserversorgung und Photovoltaikanlagen schließen das Jahr 2024 mit einem Gewinn von rund 55.100 Euro ab. Dabei erzielte die Wasserversorgung einen Gewinn von rund 65.600 Euro, während die Photovoltaikanlagen ein Defizit von rund 10.500 Euro verzeichneten.

Der Gesamtgewinn wird der Rücklage zugeführt und steht damit insbesondere für künftige Investitionen und die Tilgung betrieblicher Verbindlichkeiten zur Verfügung. Diese Vorgehensweise soll auch für die kommenden Wirtschaftsjahre gelten.

Abstimmung 20:0

Überplanmäßige Ausgaben für Münchshofener Straße genehmigt

Für den abgeschlossenen Ausbau der Münchshofener Straße fallen im Haushalt 2026 überplanmäßige Ausgaben von rund 199.300 Euro an. Grund dafür ist eine zu niedrige Veranschlagung der noch ausstehenden Schlusszahlungen für Straßenbau und Glasfaserleerrohre. Die Baumaßnahme selbst wurde dadurch nicht teurer als ursprünglich beauftragt.

Zur Deckung werden jeweils 100.000 Euro aus Haushaltsmitteln für die Gemeindeverbindungsstraße Katzdorf–SAD 1 und das Feuerwehrgerätehaus Münchshofen verwendet, die 2026 nicht vollständig benötigt werden.

Abstimmung 19:0, abwesend: 1

Kostenübernahme für Schülerfahrkarten ab dem Schuljahr 2026/27

Für Schülerinnen und Schüler aus Premberg, Münchshofen und der Hugo-Geiger-Siedlung übernimmt die Stadt Teublitz auch ab dem Schuljahr 2026/27 freiwillig die Kosten für Schülertickets. Somit auch dann, wenn kein gesetzlicher Beförderungsanspruch besteht.

Eine Überprüfung hatte ergeben, dass die betreffenden Schulwege die gesetzlichen Mindestentfernungen teilweise unterschreiten und aufgrund vorhandener Geh- und Radwege nicht als besonders gefährlich gelten. Die freiwillige Kostenübernahme verursacht voraussichtlich zusätzliche Ausgaben von rund 12.200 Euro pro Schuljahr gegenüber der rein gesetzlich vorgeschriebenen Beförderung. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 27.

Abstimmung 20:0

Franz Reil zum

Feldgeschworenen gewählt

Nach dem Ausscheiden von Johann Mauerer war das Amt eines Feldgeschworenen für die Gemarkung Teublitz neu zu besetzen. Nach erneuter öffentlicher Ausschreibung bewarb sich Franz Reil aus Münchshofen um das Ehrenamt. Der Stadtrat wählte Franz Reil mit 20 von 20 Stimmen zum neuen Feldgeschworenen. Die Bestellung erfolgt auf Lebenszeit. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 16.

Keine Abstimmung

Förderung für Deckenbilder der Marienkirche

Die Stadt Teublitz unterstützt den Erhalt und die Restaurierung der fünf historischen Deckenbilder in der Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung in Saltendorf mit 25.000 Euro. Die Förderung dient ausdrücklich dem Erhalt der Deckenbilder als bedeutendes Kultur- und Geschichtsgut der Stadt und ist nicht als allgemeine kirchliche Zuwendung vorgesehen.

Abstimmung 17:2, abwesend: 1

Wasserrechtliche Erlaubnis für Tontagebau Weiherdorf

Die Firma Rösl beantragt für den Tontagebau Weiherdorf eine neue wasserrechtliche Erlaubnis für weitere 20 Jahre. Nach Angaben des Betreibers sollen die bisher genehmigten Wassermengen und die Wasserbeschaffenheit unverändert bleiben.

Mit Blick auf die Situation am Schätzengraben beziehungsweise Dorfweihergraben fordert die Stadt, dass sich die Einleitungsmengen und Stofffrachten nicht erhöhen und keine Verschlechterung für die Unterlieger entsteht.

Abstimmung 19:0, abwesend: 1

Machbarkeitsstudie für Freizeit- und Tourismusangebote geplant

Auf Antrag der CSU-Fraktion sollen die Potenziale für neue Freizeit- und Tourismusangebote in Teublitz genauer untersucht werden. Als mögliche Projekte wurden unter anderem Lehrpfade am Münchshofener Berg und auf den Bürgerweiherflächen, eine Weiterentwicklung des Umfelds der Teublitzer Badestelle sowie zusätzliche Park- und Wohnmobilstellplätze genannt.

Da die Themen Freizeit, Tourismus und Landschaft bereits Bestandteil des laufenden ISEK-Prozesses sind, soll die Machbarkeitsstudie möglichst damit verknüpft werden. Zunächst prüft die Verwaltung deshalb, ob eine Förderung über die Städtebauförderung möglich ist. Bei einer entsprechenden Zusage soll das Büro UMS mit der Studie beauftragt werden. Das vorliegende Angebot beläuft sich auf rund 19.200 Euro. Eine zunächst vorgeschlagene Finanzierung über den Bürgerhaushalt soll nicht erfolgen.

Abstimmung 18:2

Ersatzbeschaffung für Feuerwehrfahrzeug vorgesehen

Das seit 2001 eingesetzte Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 der Freiwilligen Feuerwehr Teublitz soll künftig durch ein modernes Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 ersetzt werden. Die Ersatzbeschaffung ist im Feuerwehrbedarfsplan vorgesehen und soll die Einsatzbereitschaft der Wehr langfristig sicherstellen. Für das neue Fahrzeug werden derzeit Kosten von rund 900.000 Euro erwartet. Dem stehen mögliche Zuschüsse von Freistaat und Landkreis von insgesamt rund 209.000 Euro gegenüber.

Da im Haushalt 2026 keine Mittel für die Beschaffung vorgesehen sind, kann eine Ausschreibung noch nicht erfolgen. Über die Finanzierung soll im Rahmen der Haushaltsplanung 2027 entschieden werden. Bei Bereitstellung der erforderlichen Mittel wird anschließend die Ausschreibung eingeleitet.

Der Stadtrat befürwortete die Ersatzbeschaffung eines HLF 20 mit 17:2 Stimmen. Das weitere Vorgehen im Rahmen der Haushaltsplanung 2027 wurde mit 19:0 Stimmen beschlossen. Abwesend: 1

Antrag auf Vorbescheid: Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 5 Wohneinheiten und 10 Stellplätzen - Bauort: Angerstraße 48

Für das Grundstück Angerstraße 48 ist der Bau eines Mehrfamilienhauses mit fünf Wohneinheiten und zehn Stellplätzen geplant. Eine frühere Planung aus dem Jahr 2024 mit neun Wohneinheiten war noch abgelehnt

worden. Der neue Entwurf fällt sowohl hinsichtlich der Wohnungszahl als auch der Gebäudegröße deutlich kleiner aus. Das Vorhaben dient der Innenverdichtung und fügt sich aus Sicht der Stadt in die bestehende Wohnbebauung ein. Die erforderlichen Stellplätze sowie die Erschließung sind gesichert. Abstimmung 20:0

Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Carport - Bauort: Wiesenstraße 9

In der Wiesenstraße 9 ist nach Abriss des bestehenden Gebäudes der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit neun Wohneinheiten geplant. Das dreigeschossige Gebäude würde über zwölf Stellplätze auf dem Baugrundstück sowie sechs weitere Stellplätze auf einem Nachbargrundstück verfügen. Das Landratsamt stufte das Vorhaben als sogenannten „Bauturbo“-Fall ein, bei dem mit Zustimmung der Stadt von bestimmten Vorgaben zum Einfügen in die nähere Umgebung abgewichen werden kann. Nach Prüfung durch die Stadt überschreitet das Vorhaben jedoch insbesondere hinsichtlich der Gebäudegrundfläche und des Versiegelungsgrades den Rahmen der umliegenden Bebauung. Zudem bestehen noch offene Fragen zur Regenwasserbeseitigung und zu nachbarlichen Belangen. Der Stadtrat erteilt die Zustimmung der Gemeinde zum Vorhaben nicht. Abstimmung 20:0

Bauantrag: Neubau eines Mehrparteienhauses mit 6 Wohneinheiten - Bauort: Auf der Wiese

Auf einem Grundstück an der Ecke Rölsteinstraße/Auf der Wiese ist der Neubau eines Mehrparteienhauses mit sechs Wohneinheiten und zwölf Stellplätzen geplant. Bereits 2025 hatte der Stadtrat einer entsprechenden Bauvoranfrage zugestimmt. Gegenüber dieser Planung wurde das Gebäude nochmals leicht verändert und erhält nun unter anderem ein Satteldach. Obwohl das Grundstück formal im Außenbereich und im Überschwemmungsgebiet der Naab liegt, kann die Bebauung als Lückenschluss zwischen bestehenden Wohngebäuden betrachtet werden. Der notwendige Hochwasserausgleich muss im weiteren Verfahren sichergestellt werden. Abstimmung 19:0

Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienhauses (Haus 1-3) mit Doppelgarage und Stützmauer - Bauort: St.-Martin-Str. 51-53

In der St.-Martin-Straße 51–53 in Premberg ist der Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Stützmauer geplant. Das Vorhaben ist Teil einer bereits 2022 behandelten Planung für insgesamt drei Einfamilienhäuser. Eine besondere Rolle spielt die mögliche Steinschlag- und Felssturzgefahr vom angrenzenden Hang. Ein von der Stadt beauftragtes Fachbüro hält Sicherungsmaßnahmen direkt an den Felsen für erforderlich. Die hierfür geschätzten Kosten liegen – auf Preisbasis 2024 – einschließlich

BESCHLUSSBÜCHER

Alle Protokolle der öffentlichen Stadtratssitzungen sind im Wortlaut auf der Website der Stadt Teublitz zu finden unter:

➔ www.teublitz.de/beschlussbuecher



Planung bei deutlich über 140.000 Euro. Vor Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens soll deshalb mit dem Bauherrn eine Vereinbarung geschlossen werden, die unter anderem eine Beteiligung an den notwendigen Felssicherungsmaßnahmen regelt.

Der Stadtrat ermächtigte den Bürgermeister mit 18:1 Stimmen, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, sobald eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet ist.

Vertretung im Zweckverband Vils-Naab-Gruppe neu geregelt

Die Vertretung der Stadt Teublitz im Zweckverband zur Wasserversorgung der Vils-Naab-Gruppe wird neu geregelt. Hintergrund ist eine Prüfung durch die Kommunalaufsicht. Aufgrund der Zahl von 34 Hausanschlüssen steht Teublitz insgesamt nur ein Sitz in der Verbandsversammlung zu. Dieser wird grundsätzlich vom Ersten Bürgermeister kraft Amtes wahrgenommen. Die im Mai 2026 beschlossene Entsendung von Renate Frey-Forster als Verbandsrätin und Sabrina Höcker als Stellvertreterin wird deshalb aufgehoben. Künftig vertritt Erster Bürgermeister Thomas Beer die Stadt; im Verhinderungsfall übernehmen seine weiteren Bürgermeister die Stellvertretung.

Abstimmung 19:0

Bekanntgaben in öffentlicher Sitzung

1. Das Landratsamt Schwandorf hat die Bürgermeister- und Stadtratswahl vom 8. März 2026 geprüft. Dabei wurden keine Verstöße oder sonstigen Unregelmäßigkeiten festgestellt, die Auswirkungen auf das Wahlergebnis hätten. Auch eine Anfechtung der Wahl liegt nicht vor.

2. Die Kommunalaufsicht beim Landratsamt Schwandorf hat den Haushalt 2026 genehmigt, sieht die finanzielle Situation der Stadt jedoch kritisch. Aufgrund des hohen Schuldenstands und der damit verbundenen Belastungen wird die dauerhafte finanzielle Leistungs-

fähigkeit als gefährdet eingeschätzt. Die Stadt soll deshalb ihre Ausgaben weiter begrenzen, neue freiwillige Investitionen möglichst zurückstellen und den Schuldenabbau vorantreiben. Beanstandet wurde zudem die längerfristige Ansammlung von Rücklagen auf Bausparkonten. Die Kommunalaufsicht empfiehlt der Stadt, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung einzuleiten. Auch bayernweit hat sich die Finanzlage der Kommunen verschärft: Von 2021 bis 2025 stieg deren Verschuldung laut Bayerischem Gemeindetag um 78 Prozent, die Kassenkredite nahmen sogar um 355 Prozent zu.

3. Die Preise für die Mittagsverpflegung an der Telemann Grund- und Mittelschule werden für jedes Schuljahr neu berechnet. Die Stadt übernimmt dabei weiterhin einen Zuschuss von 15 Prozent.

Im Schuljahr 2026/2027 kostet ein Mittagessen für Grundschüler 5,00 Euro und für Mittelschüler 5,80 Euro.

4. Eine am 20. Juli 2026 entnommene Wasserprobe an der Badestelle Höllohe erfüllt die bakteriologischen Anforderungen. Dies bestätigte die Untersuchung durch das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.

5. Der EDEKA-Markt an der Regensburger Straße schloss im August 2026. Der Neubau eines modernen Vollsortimenters sowie eines

eigenständigen Getränkemarktes wurde für Herbst 2026 vorbereitet. Die Eröffnung ist für Herbst 2027 vorgesehen. Die Metzgerei Hausner bleibt voraussichtlich noch bis Ende 2026 vor Ort. Mehr dazu lesen Sie auf Seite ??.

6. Für die geplanten Batteriespeichereinrichtungen „Solarpark Richthof“ und „Reixenthallänge“ stand nach Mitteilung des Bayernwerks nicht genügend Netzkapazität zur Verfügung. Ein Netzanschluss konnte daher zunächst nicht zugesagt werden. Die Investoren wollen in ein bis zwei Jahren erneut anfragen und hoffen bis dahin auf entsprechende Fortschritte beim Netzausbau.

AUSZÜGE AUS DER STADTRATSSITZUNG VOM 24. Sept. 2026

Die Zusammenfassung der Sitzung vom 24.09.2026 finden Sie in der nächsten Ausgabe. Bis dahin finden Sie die Protokolle zur Sitzung im Wortlaut auf der Website der Stadt Teublitz in den Beschlussbüchern (siehe Infokasten „Beschlussbücher“).

Nächster planmäßiger Sitzungstermin des Teublitz Stadtrates:

26. November 2026 um 19:00 Uhr
im Bürgersaal des
Mehrgenerationenhauses Teublitz



Im Bürgersaal des Mehrgenerationenhauses hält der Teublitz Stadtrat seine Sitzungen ab. (Foto: Benjamin Fremmer)

Herbst/Winter
TRENDS
2026/27
eingetroffen!



 
 FOLGEN SIE
 UNS SCHON?



Inh.: Christiane Langen
 Regensburger Str. 64
 93158 Teublitz
 Tel. (09471) 606263
 Fax (09471) 606264
 brillen@optik-langen.de
 www.optik-langen.de

Nachhilfelehrer (m/f/w) gesucht!

Sie sind
 Abiturient, Student,
 Lehrer, ...?

Sie können
 Mathe u./o. Englisch
 u./o. BWR ...
 unterrichten?

IHR JOBKONTAKT

Piffikus
 LernCenter

09471 - 73-63

Burglengenfeld
 Regensburger Str. 8
 info@piffikus-lerncenter.de

FEEDBACK & LESERFRAGEN

Wir beantworten Ihre Fragen

Gefällt Ihnen UNSER Teublitz?
 Haben Sie Ideen oder Vorschläge?
 Die eine oder andere bestimmte Frage?
 Ihnen ist ein bestimmtes Anliegen
 wichtig? Dann melden Sie sich
 direkt bei uns! Schreiben Sie uns
 eine E-Mail an: presse@teublitz.de

FLIESEN
SPITZNER

www.fliesen-spitzner.de



Im Gewerbepark 5
 93158 Teublitz
 info@fliesen-spitzner.de
 Telefon 09471-98285

Von der Planung...
 ...bis zum 1. Vollbad

Ihre
 Gesundheit
 liegt uns
 am Herzen.

Rosen  *Apotheke*

Apotheker Stefan Wiesent
 Regensburger Str. 41
 93158 Teublitz
 Tel. 0 94 71 / 96 02

www.Rosen-Apotheke-Teublitz.de

STADTRADELN

Treffen der Besten nach erneuter Rekordleistung

Auch dieses Jahr traten die Teublitznerinnen und Teublitzner beim STADTRADELN wieder kräftig in die Pedale – mit großem Erfolg. Trotz einer geringeren Teilnehmerzahl als im Vorjahr wurde ein neuer Kilometerrekord aufgestellt. Insgesamt legten die Teilnehmenden innerhalb der 21 Tage 53.188 Kilometer auf dem Fahrrad zurück. Die drei besten Teams sowie die drei erfolgreichsten Einzelradlerinnen und Einzelradler wurden Ende September 2026 im Rahmen des „Treffen der Besten“ im Teublitzner Rathaus ausgezeichnet.

Insgesamt beteiligten sich 186 aktive Radlerinnen und Radler in 24 Teams am diesjährigen STADTRADELN. Die Teilnehmerzahl lag damit unter der des Vorjahres. Grund dafür war vor allem, dass die Telemann-Grund- und Mittelschule diesmal nicht mit deren Schulradeln teilnahm. Umso bemerkenswerter ist das diesjährige Gesamtergebnis: Mit 53.188 gefahrenen Kilometern wurden rund 2.000 Kilometer mehr zurückgelegt als 2025. Auch die Zahl der erfassten Fahrten stieg von 2.876 auf insgesamt 2.931. Durch die eingesparten Autofahrten konnten zudem rund 9 Tonnen CO₂ vermieden werden.

ESC Teublitz führt die Teamwertung an

Das starke Ergebnis wurde durch das große Engagement der teilnehmenden Vereine, Unternehmen, Familien und Freizeitradler möglich. Den ersten Platz in der Teamwertung sicherte sich der ESC Teublitz mit beeindruckenden 9.844 Kilometern. Auf Platz zwei folgte LÄPPLE Automotive mit 8.870 Kilometern, den dritten Platz belegten die Aktiven Seniorenradler mit 8.388



Die erfolgreichsten Teams sowie die besten Einzelradlerinnen und Einzelradler des STADTRADELN 2026 wurden beim „Treffen der Besten“ im Teublitzner Rathaus für ihre Leistungen ausgezeichnet. Bürgermeister Thomas Beer (links) würdigte das Engagement der Teilnehmenden und überreichte Urkunden und Geschenke. (Foto: Thomas Stegerer)

Kilometern. Auch die besten Einzelleistungen wurden ausgezeichnet. Den ersten Platz belegte Christian Kozyra vom Team LÄPPLE Automotive mit herausragenden 2.102 Kilometern. Ihm folgten Kerstin Hein vom ESC Teublitz mit 1.715 Kilometern sowie Andreas Feicht, ebenfalls vom ESC Teublitz, mit 1.583 Kilometern. Bei einer kleinen Feierstunde im Rathaus überreichte Bürgermeister Thomas Beer Urkunden und Geschenke an die erfolgreichsten Teams sowie die besten Einzelradlerinnen und Einzelradler. In seiner Ansprache würdigte

Bürgermeister Thomas Beer das außergewöhnliche Engagement aller Teilnehmenden. Besonders erfreulich sei, dass trotz der deutlich geringeren Teilnehmerzahl ein neuer Kilometerrekord erzielt werden konnte. Sein Dank galt allen, die mit ihrem Einsatz ein Zeichen für nachhaltige Mobilität gesetzt und möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückgelegt haben. Alle Zahlen, Daten und Fakten zum Teublitzner STADTRADELN 2026 sind im Detail online unter www.stadtradeln.de/teublitz abrufbar.

Schnelle und zuverlässige Entsorgung

CONTAINER- DIENST DUSCHINGER

Für Veranstaltungen, Feste und
Polterabende verleihen wir
Container mit Deckel.

Wir entsorgen:

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46



*... find ich
einfach gut!*

Haben Sie Lust auf schöne Fliesen?



WIR HABEN NOCH
MEHR ZU BIETEN:
Fliesen und
Natursteinarbeiten,
Komplettsanierungen
für Bad, Balkon und
Terrasse,
Elektroheizung,
Reparaturarbeiten

BEI UNS BEKOMMEN
SIE DAS, WAS SIE
VERDIENEN:

**100 %
Qualität**

**AUSSTELLUNG
NEU UMGESTALTET**

Fliesen Haider GmbH • Im Gewerbepark 8 • 93158 Teublitz

Tel. 09471/93 87 • Fax 09471/98 01 6 • www.fliesenhaider.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8-12 Uhr und 13-17.30 Uhr, Samstag: 8.30-12 Uhr

Abschleppdienst und Pannenhilfe

- **Hol-/Bringservice**
- **Kfz-Unfall-
instandsetzung**
- **Kfz-Reparaturen**
- **Reifendienst**
- **An- u. Verkauf von
Unfallfahrzeugen**
- **Mietwagen**
- **24 Std. Pannen-
u. Bergedienst**

Auto-Service
Baumann

Im Gewerbepark 7

93158 Teublitz

Tel. (0 94 71) 9 92 60

Fax (0 94 71) 99 26 12

Im Auftrag des

ADAC

☎ **0180/2 22 22 22**

Kriegsgräbersammlung an Allerheiligen

Anlässlich der Gräbersegnungen an Allerheiligen führt die Krieger- und Reservistenkameradschaft auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Sammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge durch.

Die Sammlung findet am 1. November 2026 an den Friedhöfen statt. Die Sammlerinnen und Sammler sind jeweils im Vorfeld der Gräbersegnungen vor Ort und bitten um Spenden für die Kriegsgräberfürsorge. Die Krieger- und Reservistenkameradschaft freut sich auch in diesem Jahr über eine rege Unterstützung.

WEITERE SPIELMÖGLICHKEIT

Neue Nestschaukel wertet Außengelände des Waldkindergartens weiter auf

Der BRK-Waldkindergarten „Zwergenwald“ in Teublitz ist um eine weitere Attraktion reicher. Auf dem Außengelände wurde Ende Juli 2026 eine neue Nestschaukel errichtet. Die Stadt Teublitz investierte hierfür rund 3.800 Euro und löste damit ein zugesagtes Versprechen ein.

Von der neuen Spielmöglichkeit überzeugten sich Bürgermeister Thomas Beer, Bauhofleiter Peter Roidl, der städtische Sachbearbeiter für Kinderbetreuung Thomas Fyrguth sowie Kindergartenleiterin Damaris Heymann vor Ort. Die Nestschaukel des Herstellers Kompan ergänzt das bestehende Außengelände und trägt dazu bei, den Kindern zusätzliche Bewegungs- und Spielmöglichkeiten zu bieten. Der BRK-Waldkindergarten „Zwergenwald“ wurde im Frühjahr



Bürgermeister Thomas Beer, Sachbearbeiter Thomas Fyrguth und Christoph Arndt besuchten Kindergartenleiterin Damaris Heymann (v.l.n.r.) und ihre kleinen chützlinge bei der neuen Nestschaukel im BRK Waldkindergarten „Zwergenwald“. (Foto: Thomas Stegerer)

2025 offiziell eingeweiht und bietet Platz für bis zu 25 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt.

Seitdem hat sich die Einrichtung als fester Bestandteil der Teublitzer Betreuungslandschaft etabliert.

ERWEITERUNG

Neuerungen beim Spielplatz „Am Schafgraben“

Der Spielplatz „Am Schafgraben“ wurde im Juli 2026 weiter aufgewertet. Im Zuge der Arbeiten erneuerte der städtische Bauhof die bestehende Doppel-Schaukel und ergänzte die Anlage um eine neue Sitzgruppe mit Tisch. Damit stehen Kindern moderne Spielgeräte und den Begleitpersonen zusätzliche Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Für die neue Doppel-Schaukel wurden rund 2.300 Euro investiert. Die neue Sitzgruppe mit Tisch kostete weitere 3.530 Euro. Von den abgeschlossenen Arbeiten überzeugten sich Bürgermeister Thomas Beer und Bauhofleiter Peter Roidl. Er betonte, dass die Stadt ihre Spielplätze kontinuierlich instand hält, um auch weiterhin attraktive und sichere Aufenthaltsorte für Kinder und Familien zu schaffen.



Bauhofleiter Peter Roidl und Bürgermeister Thomas Beer (v. li.) nahmen die neue Sitzgruppe und die erneuerte Doppelschaukel auf dem Spielplatz „Am Schafgraben“ gemeinsam in Augenschein. (Foto: Thomas Stegerer)

public content.



1

•

▲

1



Die künftigen Schulkinder konnten bei der traditionellen Schnupperfahrt gemeinsam mit ihren Eltern den Schulweg mit dem Bus kennenlernen und sich mit den wichtigsten Abläufen vertraut machen. (Foto: Thomas Stegerer)

SCHULSTART

ABC-Schützen gingen auf Schnupperfahrt

Am 15. September startete für rund 115 Schulanfängerinnen und Schulanfänger an der Telemann Grund- und Mittelschule das Schuljahr 2026/27 und damit ein neuer Lebensabschnitt. Bereits vor dem ersten Schultag hatte die Stadt Teublitz gemeinsam mit der 1234 Taxi und Omnibus GmbH die künftigen „Buskinder“ zur traditionellen Schnupperfahrt eingeladen.

Die Kinder verteilten sich auf vier erste Klassen sowie die Deutsch-Klasse 1/2. Die Klasse 1A übernahm Annegret Beck, die 1B Bernadette Dengler, die 1C Annette Schiml-Schuster und die 1D Lisa Kuhn. Die Deutsch-Klasse 1/2 wurde von Monika Schneeberger betreut. Bei einer Rundfahrt durch die Teublitz Ortsteile lernten die 34 Buskinder ihren künftigen Schulweg kennen. Dabei übten sie das richtige Verhalten an der Haltestelle, das sichere Ein- und Aussteigen sowie wichtige Regeln während der Busfahrt. Anschließend wurden die Kinder und ihre Eltern an der Telemann-Schule willkommen geheißen und erhielten Informationen zum Schulstart und zur Schülerbeförderung.

Fahrkarten und Mittagsverpflegung

Auch im Schuljahr 2026/27 übernimmt die Stadt Teublitz freiwillig die Kosten für Schülertickets von Schülerinnen und Schülern aus Premberg, Münchshofen und der Hugo-Geiger-Siedlung, wenn aufgrund der gesetzlichen Entfernungsgrenzen kein Anspruch auf kostenfreie Beförderung besteht.

Damit setzt die Stadt die bisherige Unterstützung der Familien fort. Weiterhin bezuschusst die Stadt die Mittagsverpflegung an der Telemann Grund- und Mittelschule. Ein Mittagessen kostet im Schuljahr 2026/27 für Grundschülerinnen und Grundschüler 5,00 Euro, für Mittelschülerinnen und Mittelschüler 5,80 Euro.

ANZEIGE

R. Duschinger

Inh. Josef Wilhelm

METALLBAU

Bauschlosserei · Sanitäre Anlagen · Spenglerei · Heizungsbau
Aluminiumtüren und -fenster · Edelstahlverarbeitung

Im Gewerbepark 5a - 93158 Teublitz
Tel.: 09471-90353

VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine vom 26. September 2026 bis 24. Oktober 2026

- **26.09., ab 11:00 Uhr**
Inklü-Con
Dreifachsporthalle Teublitz
- **26.09., 14:00-17:00 Uhr**
Reparatur-Café
Mehrgenerationenhaus
- **26.09., 17:00-19:00 Uhr**
Ritterspiele im Schulinnenhof
Mittelschule Maxhütte
- **26.09., 19:00 Uhr**
GOV Saltendorf: **Weinfest**
Mehrgenerationenhaus
- **29.09., 14:00 Uhr**
Seniorenprogramm:
Vortrag zum Thema „Wohnen, Pflege und Zukunft im Alter“
Mehrgenerationenhaus
- **30.09., 16:00 Uhr**
Preisverleihung des Sommerferien-Leseclubs
Stadtbücherei Teublitz
- **02.10., 17:00 Uhr**
Mini-Golf-Ausflug
Stonehill Adventure Golf
- **02.10., 19:00 Uhr**
Lesung mit Susanne Hanika
Stadtbücherei Teublitz
- **04.10., 17:00 Uhr**
180. Telemann-Konzert
Pfarrkirche Herz-Jesu
- **05.10., 19:00 Uhr**
Klinik im Dialog - Vortrag:
„Einblicke in die Geriatrie“
Bürgertreff Burglengelfeld
- **06.10., 14:30 Uhr**
Seniorenprogramm:
Oktoberfest
Mehrgenerationenhaus
- **06.10., 16:00 Uhr**
Vorlesenachmittag
Stadtbücherei Teublitz
- **09.10., 15:30-18:00 Uhr**
Freizeitprogramm:
Kochen rund um den Globus: Belgien
Kinder- und Jugendtreff
- **10.10., 08:00 Uhr**
Landkreislauf 2026
Reuting bis Pertolzshofen
- **10.10., 14:00 Uhr**
Juradistl-Streuobstsammlung
Parkplatz Metzgerei Biller
- **10.10., 18:00 Uhr**
Vereinsgemeinschaft
Münchshofen: **Oktoberfest**
Altes Schulhaus
- **12.10., 19:00 Uhr**
Klinik im Dialog - Vortrag:
„Gefäßverkalkungen“
Mehrgenerationenhaus
Maxhütte-Haidhof
- **13.10., 14:00 Uhr**
Seniorenprogramm:
Vortrag zum Thema „Schockanrufe“
Mehrgenerationenhaus
- **16.10., 16:00 Uhr**
Kasperltheater: Kasperl und die grünen Gurken
Stadtbücherei Teublitz
- **19.10., 19:00 Uhr**
Klinik im Dialog - Vortrag
zum Thema: **„Demenz“**
Mehrgenerationenhaus
- **21.10., 15:00-16:30 Uhr**
3D-Druck - vom digitalen Modell zum physischen Objekt
Stadtbücherei Teublitz
- **22.10., 16:00 Uhr**
Vorlesenachmittag
Stadtbücherei Teublitz
- **22.10., 16:00 Uhr**
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
Mehrgenerationenhaus
- **24.10., 14:00 Uhr**
Seniorenachmittag des Landkreises Schwandorf
Stadthalle Burglengelfeld
- **24.10., 18:00 Uhr**
Herbstfest im Wedahaisl
Wild- & Freizeitpark „Höllohe“
- **24.10., 19:30 Uhr**
Tanz in den Herbst
Dreifachsporthalle Teublitz



Änderungen vorbehalten!

VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine vom 24. Oktober 2026 bis 28. November 2026

■ **24.10., 20:00 Uhr**
Kulturverein Premberg:
**Manchmal magisch -
humorvolle Zauberkunst**
Dorfstadl Premberg

■ **30.10., 16:00-18:00 Uhr**
Freizeitprogramm:
Kürbis schnitzen
Kinder- und Jugendtreff

■ **31.10., 14:00-17:00 Uhr**
Reparatur-Café
Mehrgenerationenhaus

■ **31.10., 15:00-16:00 Uhr**
**Halloween-Bilderbuch-
kino „Die kleine Hexe“**
Stadtbücherei Teublitz

■ **31.10., 17:30-19:30 Uhr**
**Halloween-Ausleihe:
Licht aus -
Taschenlampe an!**
Stadtbücherei Teublitz

■ **04.11., 19:00 Uhr**
Bürgerversammlung
Landgasthof Hintermeier

■ **09.11., 19:00 Uhr**
Bürgerversammlung
Sportheim Katzdorf

■ **10.11., 09:00 Uhr**
Seniorenprogramm:
Faires Frühstück
Mehrgenerationenhaus

■ **11.11., 16:00 Uhr**
Sitzung Kulturausschuss
Mehrgenerationenhaus

■ **12.11., 19:00 Uhr**
Bürgerversammlung
Mehrgenerationenhaus

■ **14.11., 18:00 Uhr**
Volkstrauertag Teublitz
Kirche und Friedhof

■ **14.11., 19:00 Uhr**
Kulturverein Premberg:
Irischer Abend
Dorfstadl Premberg

■ **15.11., 09:00 Uhr**
Volkstrauertag Premberg
Kirche und Friedhof

■ **15.11., 17:00 Uhr**
181. Telemann-Konzert
Pfarrkirche Herz-Jesu

■ **16.11., 19:00 Uhr**
Klinik im Dialog - Vortrag
„Schilddrüsenerkrankung“
Bürgertreff Burglengenfeld

■ **19.11., 18:00 Uhr**
**Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses**
Mehrgenerationenhaus

■ **24.11., 14:00 Uhr**
Seniorenprogramm:
Winter-Spaziergang
Saltendorfer Weiher

■ **26.11., 18:00 Uhr**
Sitzung des Stadtrats
Mehrgenerationenhaus

■ **27.11., 15:00 Uhr**
GOV Saltendorf:
Adventskranzbinden
Mehrgenerationenhaus

■ **28.11., 14:00-17:00 Uhr**
Reparatur-Café
Mehrgenerationenhaus

KINOPROGRAMM

STARMEXX Erlebniskino
Im Naabtalpark 48
Burglengenfeld

Das aktuelle Programm finden
Sie immer aktuell unter:
www.starmexx.de/programm

FEST- & FEIERTAGE

03.10. - Tag der dt. Einheit
04.10. - Erntedankfest
25.10. - Ende der Sommerzeit
31.10. - Halloween
01.11. - Allerheiligen
02.11. - Allerseelen
11.11. - St. Martinstag
15.11. - Volkstrauertag
18.11. - Buß- & Bettag
22.11. - Totensonntag



**Noch mehr Termine finden Sie
online unter www.teublitz.de**

Ihre Veranstaltung steht nicht im Kalender?

Melden Sie Ihren Termin rechtzeitig per E-Mail an:
veranstaltungen@teublitz.de

Oder Scannen Sie den QR-Code
mit Ihrem Smartphone und
reichen Ihr Event gleich selbst ein:



**Sie möchten sich
für das Kinder- und
Jugendprogramm oder
zu Veranstaltungen des
Seniorenbeirats anmelden?**



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem
Smartphone oder registrieren Sie sich
gleich online unter:

www.unser-ferienprogramm.de/teublitz

FREIZEITANGEBOTE

Abwechslungsreicher Herbst im Teublitz Jugendtreff

Auch im Oktober geht es mit den regulären Öffnungstagen weiter. Am Donnerstag, den 1., 8., 15., 22. und 29. Oktober ist der Offene Treff jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Zusätzliche Öffnungstage gibt es am Freitag, den 16. und 23. Oktober, jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr.

Auch mehrere besondere Aktionen warten im Oktober: Am Freitag, den 2. Oktober, geht es von 15:00 bis 17:00 Uhr zum Adventure Golf am Steinberger See. Jugendtreff und Zockerraum bleiben an diesem Tag geschlossen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kulinarisch wird es am Freitag, den 9. Oktober, von 15:00 bis 19:00 Uhr bei „Kochen rund um den Globus – Belgien“. Gemeinsam dreht sich alles um Spezialitäten aus unserem Nachbarland. Jugendtreff und Zockerraum sind während der Aktion zusätzlich geöffnet. Auch hier ist eine Anmeldung notwendig.

Einen Einblick in moderne Technik gibt es am Mittwoch, den 21. Oktober,



Mit offenen Treffzeiten und zahlreichen Aktionen bietet der Teublitz Jugendtreff im Oktober 2026 wieder ein abwechslungsreiches Programm.

(Foto: Stefanie Franek / Grafik: Thomas Stegerer)

von 15:00 bis 16:30 Uhr in der neuen Stadtbücherei. Unter dem Motto „Vom digitalen Modell zum physischen Objekt“ dreht sich alles um das Thema 3D-Druck.

Zum Monatsende wird es schließlich herbstlich und ein wenig gruselig: Am Freitag, den 30. Oktober, werden von 16:00 bis 18:00 Uhr gemeinsam Kürbisse geschnitzt. Jugendtreff und Zockerraum sind zusätzlich geöffnet.

Für das Kürbisschnitzen ist eine Anmeldung erforderlich. Den Abschluss bildet am Samstag, den 31. Oktober, von 17:30 bis 19:30 Uhr die Halloween-Dunkelausleihe in der Stadtbücherei. Für manche Angebote ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Diese ist online über das Ferienprogramm der Stadt Teublitz unter www.unser-ferienprogramm.de/teublitz möglich.

ABENDVERANSTALTUNG

Tanz in den Herbst in der Dreifachsporthalle

Die FG D'Rummlfeller Fischbach lädt am Samstag, 24. Oktober 2026, zum „Tanz in den Herbst“ in die Dreifachsporthalle Teublitz ein.

Für Stimmung sorgt die Band BayMics mit Livemusik für jeden Tanzgeschmack. Eine große Weinlaube sowie Speisen und Getränke runden den geselligen Abend ab. Einlass ist ab 19:30 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr.

Der Eintritt kostet 12 Euro inklusive Weinglas, mit Ehrenamtskarte 10 Euro. Karten sind im Vorverkauf beim Studio Schnipp Schnapp in Altschwend, beim Lagerhaus Hintermeier in Teublitz sowie bei Tanja Hofherr in Fischbach unter 0176 13428664 erhältlich.

Das offizielle Plakat zum „Tanz in den Herbst“ wurde mit Hilfe von KI erstellt.
(Quelle: FG D'Rummlfeller Fischbach e.V.)



FEUERWEHR

Neuer Erkundungswagen stärkt den Katastrophenschutz

Die Freiwillige Feuerwehr Teublitz erhält Verstärkung für besondere Einsatzlagen: Ein neuer CBRN-Erkundungswagen erweitert künftig die Ausstattung im Zivil- und Katastrophenschutz. Das Spezialfahrzeug kommt insbesondere bei chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Gefahren zum Einsatz.

Gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Thomas Beer und den Teublitz Feuerwehrrkommandanten Johannes Schindler, Christian Nosko und Ferdinand Braun informierten sich die Parlamentarische Staatssekretärin und Bundestagsabgeordnete Martina Englhardt-Kopf sowie Kreisbrandrat Christian Demleitner vor Ort über das neue Einsatzfahrzeug. Die offizielle Indienststellung durch Landrat Thomas Ebeling ist für Oktober vorgesehen.

Spezialfahrzeug für besondere Gefahrenlagen

Der sogenannte CBRN-Erkundungswagen ist speziell dafür ausgerüstet, Gefahren durch chemische, biologische, radiologische und nukleare Stoffe zu erkennen und zu beurteilen. Damit erweitert das Fahrzeug die Möglichkeiten der Einsatzkräfte und stärkt zugleich den Katastrophenschutz im gesamten Landkreis Schwandorf.

„Der neue Erkunder erweitert den bisherigen Katastrophenschutz optimal und stärkt zugleich unsere Freiwillige Feuerwehr und damit die Sicherheit unserer Bevölkerung“, betont Erster Bürgermeister Thomas Beer. Das Fahrzeug sei ein wichtiges Instrument, um bei besonderen Gefahrenlagen schnell und professionell reagieren zu können. Sein Dank gelte sowohl den Verantwortlichen für die Investitionen



Verstärkung für den Katastrophenschutz: Der neue CBRN-Erkundungswagen erweitert künftig die Einsatzmöglichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Teublitz. (Foto: Anna Kaufmann)

in den Katastrophenschutz als auch den ehrenamtlichen Einsatzkräften, die sich mit großem Engagement für die Bevölkerung einsetzen.

Zivil- und Katastrophenschutz weiter im Fokus

Auch Martina Englhardt-Kopf unterstrich bei ihrem Besuch die Bedeutung kontinuierlicher Investitionen in den Zivil- und Katastrophenschutz. Gleichzeitig dankte sie den ehrenamtlichen Kräften der Feuerwehr und der gesamten „Blaulichtfamilie“ für deren Einsatz für die Allgemeinheit.

Kreisbrandrat Christian Demleitner verwies darauf, dass die Entwicklungen der vergangenen Jahre den Stellenwert des Bevölkerungs- und Zivilschutzes wieder stärker in den Fokus gerückt hätten. Neben einer zeitgemäßen Ausstattung sei dabei auch ein stärkeres Bewusstsein für den Zivilschutz in der Bevölkerung wichtig. Der neue Erkundungswagen verbessere die Einsatzfähigkeit

auch bei außergewöhnlichen Gefahrenlagen.

Das Fahrzeug ist Teil der Ausstattung des Bundes für den Zivil- und Katastrophenschutz. Die Fahrzeuge werden den Ländern zur Verfügung gestellt und anschließend auf die Landkreise beziehungsweise Standorte verteilt.

ANZEIGE



**Edi's Service-
Dienstleistungen**

**... rund um Haus und Hof
Hausmeisterservice
Gartenpflege
Entrümpelungen
Möbelmontage uvm.**

Mo. - Fr. von 9.00 - 16.00 Uhr

Mobil: 01578-8482834

Tel. 09471-6014836

www.regionaler-dienstleister.de

GENERATION 65-PLUS

Abwechslungsreiche Herbsttermine

Auch im Herbst bietet das städtische Seniorenprogramm wieder zahlreiche Möglichkeiten für informative und gesellige Stunden. Diese Veranstaltungen stehen in den kommenden Wochen auf dem Programm:

Vortrag: „Wohnen, Pflege und Zukunft im Alter“

Am Dienstag, den 29. September geht es ab 14.30 Uhr im Bürgersaal des Mehrgenerationenhauses um wichtige Fragen rund um Wohnen, Pflege und Zukunftsplanung im Alter. Bereits ab 14 Uhr werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Oktoberfest des Seniorenbeirats

„O'zapft is!“ heißt es am Dienstag, den 6. Oktober ab 14.30 Uhr beim traditionellen Oktoberfest. Bei bayerischer Musik, Getränken und Schmankerln wartet ein geselliger Nachmittag im Bürgersaal des Mehrgenerationenhauses.

Vortrag „Schockanrufe – Betrug am Telefon erkennen und vermeiden“

Am Dienstag, den 13. Oktober informiert Kriminaloberkommissarin Christina Franz über die Betrugs- masche der sogenannten Schock- anrufe und gibt wertvolle Tipps, wie man sich schützen und im Ernstfall richtig reagieren kann. Kaffee und Kuchen gibt es bereits ab 14 Uhr, der Vortrag beginnt um 14.30 Uhr. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der VHS im Städtedreieck statt.

Seniorenachmittag des Landkreises Schwandorf

Am Samstag, den 24. Oktober sind die Teublitzer Seniorinnen und Senioren herzlich zum Seniorenachmittag des Landkreises in die Stadthalle Burglengenfeld eingeladen. Beginn ist um 14 Uhr. Die Anreise erfolgt selbstständig.

Faires Frühstück

Gemeinsam mit dem Eine-Welt-Laden Teublitz findet am Dienstag, den 10. November ab 9 Uhr wieder das Faire Frühstück im Mehrgenerationen- haus statt. Bei Kaffee, Brot, Aufstrichen und weiteren fair gehandelten und regionalen Produkten steht ein gemüt- liches Beisammensein im Mittelpunkt. Die Teilnahme erfolgt gegen Spende.

Winter-Spaziergang um den Saltendorfer Weiher

Am Dienstag, den 24. November geht es um 14 Uhr vom Mehrgenerationen- haus aus zu einem gemütlichen, etwa 45-minütigen Spaziergang rund um den Saltendorfer Weiher. Anschließend klingt der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen aus.

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Diese ist telefonisch unter 09471/9922-40 oder unter www.unser-ferienprogramm.de/teublitz möglich. Die Teilnehmerzahlen sind teilweise begrenzt.

ANZEIGE

HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

OHREN AUF. LEBEN AN!

ECHTES HANDWERK FÜR ECHTE MOMENTE.



DAS HÖRHAUS

FILIALE TEUBLITZ

FILIALE BURGLENGENFELD

FILIALE MAXHÜTTE

FILIALE REGENSTAUF

☎ 09471 6065810

☎ 09471 6223

☎ 09471 6058652

☎ 09402 70414



ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION.

WWW.DAS-HOERHAUS.DE

GEDENKEN

Termine zum Volkstrauertag 2026

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft finden im November wieder die Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die örtlichen Vereine und Verbände sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Gerade in Zeiten, in denen Kriege und Gewalt in vielen Teilen der Welt zum traurigen Alltag gehören, ist es von besonderer Bedeutung, gemeinsam ein Zeichen für Frieden, Freiheit und Menschlichkeit zu setzen. Die Stadt Teublitz möchte mit den Gedenkveranstaltungen die Erinnerung an die Opfer wachhalten und zugleich den Wert eines friedlichen Zusammenlebens in unserer Gesellschaft unterstreichen.

• Die Gedenkfeier für Teublitz und Saltendorf findet am Samstag, 14. November 2026, statt. Beginn ist um 17:45 Uhr am Rathausplatz in Teublitz.

• Die Gedenkfeier für Katzdorf, Münchshofen und Premberg findet am Sonntag, 15. November 2026, statt. Beginn ist um 8:45 Uhr in Premberg.

Beide Gedenkfeiern werden musikalisch von der Blaskapelle Teublitz begleitet. Auch an den Kriegerdenkmälern in Saltendorf und Katzdorf, an denen keine eigenen Gedenkfeiern stattfinden, werden zum Volkstrauertag Kränze niedergelegt.



Mit Fackeln, Fahnen und gemeinsamem Gedenken setzen die Teilnehmenden am Volkstrauertag ein sichtbares Zeichen für Frieden und gegen das Vergessen. Auch 2026 lädt die Stadt Teublitz wieder zu den Gedenkveranstaltungen ein. (Foto: Werner Artmann)

ANZEIGE

Ihr Partner in schweren Stunden

rund um die Uhr erreichbar

Tel.
(09471)
80 74 93



KOMMUNALE
BESTATTUNGEN gKU

Burglengenfeld - Teublitz

www.kommunale-bestattungen.de

Ein Auszug aus unserem Dienstleistungsangebot:

- Vorbereitung von Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen in den Friedhof samt aller nötigen Papiere
- Lieferung von Urnen und Särgen
- Terminabstimmung mit der Kirche
- Erledigung der anfallenden Formalitäten beim Standesamt
- Trauer- und Grabdekoration
- Druck von Sterbebildern
- Beratung bei der Auswahl eines Grabes und eines Grabmals
- Abschluss von Vorsorgeverträgen



Zum 40-jährigen Jubiläum der städtischen Jugendarbeit in Teublitz trafen sich unter anderem Kreisjugendpfleger Stefan Kuhn, Dritter Bürgermeister Matthias Huber aus Maxhütte-Haidhof, die stellvertretende Landrätin Sabine Schindler, Jugendpflegerin Stefanie Franek, die ehemalige Jugendbeauftragte Romy Hermann-Reisinger, der Teublitzer Bürgermeister Thomas Beer und Burglengelfelds Bürgermeister Martin Antretter (v.li.). (Foto: Thomas Stegerer)

FEIER ZUM JUBILÄUM

Schools Out Party begeisterte zum Ferienstart

Mit einer großen Schools Out Party und einem Festakt wurde Anfang August 2026 das 40-jährige Bestehen der städtischen Jugendarbeit gefeiert. Zahlreiche Gäste, Familien sowie Kinder und Jugendliche kamen ins Mehrgenerationenhaus, um gemeinsam auf vier Jahrzehnte Engagement zurückzublicken und in die Sommerferien zu starten.

Beim offiziellen Jubiläumsempfang begrüßte Bürgermeister Thomas Beer zahlreiche Ehrengäste sowie ehemalige und aktuelle Wegbegleiter der Teublitzer Jugendarbeit. In seiner Ansprache erinnerte er an deren Entwicklung: Was 1985 mit den ersten Jugendbeauftragten begann, ist heute ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Teublitz. Jugendarbeit schaffe Gemeinschaft, vermittele Verantwortung und gebe jungen Menschen Raum zur persönlichen Entwicklung.

Einen lebendigen Blick zurück bot die ehemalige Jugendbeauftragte Romy Hermann-Reisinger. Historische Bilder erinnerten an Ferienprogramme, Jugendzeltlager, Kurse, Ausflüge und viele weitere Aktionen. Jugendpflegerin Stefanie Franek schlug anschließend den Bogen zur Gegenwart und stellte die heutigen Angebote vor – vom offenen Jugendtreff über Ferienprogramme bis hin zu Projekten und Veranstaltungen.

Am Nachmittag gehörte das Gelände rund um das Mehrgenerationenhaus ganz den Kindern und Jugendlichen. Bei der Schools Out Party sorgten Hüpfburgen, das Spielmobil des Kreisjugendrings, Kinderschminken, Candy Bar und Slushys für beste Ferienlaune. Ein besonderer Höhepunkt war das Familienstück „Nur ein Tag“ des OVIGO Theaters im Bürgersaal. Zum Abschluss sorgten die Rapper Feel.ikx und



Zum Abschluss trafen sich die Jugendpflegerinnen des Städtedreiecks (stehend) mit den Rappern FEEL.ikx und Signature (Mitte, sitzend) auf eine Runde an der Western-Hüpfburg. (Foto: Thomas Stegerer)

Signature mit einem Live-Konzert auf der Terrasse des Mehrgenerationenhauses für Stimmung.

NACHHALTIGKEIT

Juradistl-Streuobstsammlung 2026 mit Apfel-Sammelwettbewerb

Am Samstag, den 10. Oktober 2026, lädt der Landschaftspflegeverband Schwandorf e.V. gemeinsam mit den „Naturhelden – New Generation“, der Jugendgruppe des OGV Teublitz, wieder zur großen Juradistl-Streuobstsammlung ein. Auch der Apfel-Sammelwettbewerb für Jugendgruppen im Landkreis Schwandorf geht in eine neue Runde: Wer die schwerste Apfelernte abliefern, darf sich über zusätzliche Preisgelder freuen.

Die Aktion findet von 14 bis 16 Uhr im Hof der Metzgerei Biller (Maxhütter Straße 6) in Teublitz statt. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, frische, ungespritzte und nicht angefaulte Äpfel aus ihren Obstgärten und Streuobstbeständen vorbeizubringen. Das Obst muss in Säcken, Kisten oder anderen geeigneten Behältern angeliefert werden und wird vor Ort gewogen.

Für die abgegebenen Äpfel stehen zwei Abrechnungsmöglichkeiten zur Wahl: Beim Verkauf werden derzeit 15 Euro je 100 Kilogramm in bar ausgezahlt. Alternativ können Gutscheine für Juradistl-Apfelsaft und -Apfelschorle oder andere Fruchtsäfte der Kelterei Nagler gewählt werden. 100 Kilogramm Äpfel entsprechen dabei einem Gutschein über 50 Liter Saft.

Mit der jährlichen Sammelaktion setzt sich der Landschaftspflegeverband für die Verwertung heimischen Obstes, faire Preise für lokale Erzeuger sowie den Erhalt regionaler Obstbäume und wertvoller Streuobstbestände ein. Das gesammelte Obst wird von der Kelterei Nagler unter anderem zu Juradistl-Apfelsaft und Juradistl-Apfelschorle verarbeitet.

Apfelhelden gesucht!

Auch Jugendgruppen aus dem Landkreis Schwandorf sind wieder zum Mitmachen beim Apfel-Sammelwettbewerb aufgerufen. Gesammelt werden dürfen Äpfel aus eigenen Gärten oder mit entsprechender Erlaubnis sowie von öffentlichen Streuobstwiesen der Gemeinden. Für alle teilnehmenden Jugendgruppen gibt es 15 Euro je 100 Kilogramm Äpfel. Zusätzlich werden die Gruppen mit der schwersten Apfelernte belohnt: Für den ersten Platz gibt es 150 Euro, für den zweiten Platz 100 Euro und für den dritten Platz 50 Euro.

Jugendgruppen können sich bis Montag, 5. Oktober 2026, per E-Mail bei Silke Lohr unter silke.lohr@landkreis-schwandorf.de anmelden. Bei der Anmeldung ist der Name der Jugendgruppe anzugeben. Großanlieferer mit mehr als zehn Zentnern pro Lieferung werden gebeten, sich vorab beim Landschafts-



Bei der Juradistl-Streuobstsammlung werden auch 2026 wieder frische, ungespritzte Äpfel gesammelt und vor Ort gewogen. Auch Jugendgruppen können beim Apfel-Sammelwettbewerb wieder gemeinsam auf Apfeljagd gehen. (Quelle: Landschaftspflegeverband Schwandorf e.V.)

pflgeverband Schwandorf e.V. bei Silke Lohr unter 09431/471-451 oder per E-Mail anzumelden. Wer bereits eine Nagler-Kundennummer besitzt, sollte diese zur Sammelstelle mitbringen. Quelle: Landschaftspflegeverband Schwandorf e.V.

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

INFOS UNTER 09471 301234 ODER
MTB-TEUBLITZ@MEDIENVERLAG-KREMPL.DE

Aktuelle Mediadaten: <https://www.teublitz.de/mitteilungsblatt>



Bayerischer Krimispaß in der Stadtbücherei: Am 2. Oktober 2026 liest Susanne Hanika aus ihrem neuen Bayernkrimi „Der Tod braucht nie ein Alibi“. (Grafik: Thomas Stegerer)

LESUNG

Bayerischer Krimispaß mit Susanne Hanika

Spannung, Humor und ein mysteriöser Todesfall: Am Freitag, den 2. Oktober 2026 liest die Autorin Susanne Hanika in der Stadtbücherei Teublitz aus ihrem neuen Bayernkrimi „Der Tod braucht nie ein Alibi“ aus der beliebten Reihe „Sofia und die Hirschgrund-Morde“.

Im neuesten Fall genießt Sofia eigentlich den Besuch von Jonas' Familie auf dem Campingplatz. Doch die entspannte Urlaubsstimmung wird jäh getrübt, als der Campinggast Nils nach einem Bad im See nicht mehr zurückkehrt. Während die Polizei zunächst von einem tragischen Unfall ausgeht, haben Sofia und ihre „Hirschgrundis“ Zweifel. Schon bald stoßen sie auf ein verwirrendes Netz

aus Lügen und Geheimnissen. Und auch ein geheimnisvoller Wels spielt eine nicht ganz unwichtige Rolle. Die Besonderheit an diesem Krimiabend: Susanne Hanika – selbst mit einer persönlichen Verbindung zu Teublitz – wird selbst aus ihrem neuesten Buch lesen. Ihre Mutter war viele Jahre als Lehrerin in Teublitz tätig. Umso mehr darf man sich auf einen unterhaltsamen Krimiabend mit der Autorin in der Stadtbücherei freuen. Los geht es am 2. Oktober um 19 Uhr in der Stadtbücherei Teublitz. Der Eintritt kostet 8 Euro und beinhaltet zusätzlich ein Getränk vom Café Fräulein Schmitz. Karten sind direkt in der Stadtbücherei sowie über das Online-Portal unter www.unser-ferienprogramm.de/teublitz erhältlich.

SOCIAL MEDIA

Bücherei jetzt auf Instagram!

Neue Bücher entdecken, Veranstaltungstipps bekommen oder einfach einen Blick hinter die Kulissen werfen: Ab sofort hat die Stadtbücherei Teublitz ihren eigenen Instagram-Kanal! Unter [@buecherei_teublitz](https://www.instagram.com/buecherei_teublitz)

gibt es künftig regelmäßig News, Buch-Tipps, Veranstaltungshinweise, Einblicke in den Büchereialltag und natürlich jede Menge rund ums Lesen, Entdecken und Erleben. Jetzt folgen und nichts mehr verpassen!



UNSER LIEBLINGSSCHMÖKER

Tanz der Ahornblätter

Sarah Lark • Lübbe Verlag

„Tanz der Ahornblätter“ entführt ins Kanada des Jahres 1861: Die adlige Vivian verliebt sich in den Stallmeister ihres Vaters und wagt gemeinsam mit ihm den Aufbruch in eine neue Welt. Auf der Reise nach Kanada trifft sie auf Colleen, die ebenfalls auf der Suche nach einem neuen Leben ist. Gemeinsam machen sich die Frauen auf den Weg zu den Goldfeldern British Columbias. Doch schon bald zeigt sich: Gold allein verspricht noch lange kein Glück.



SCHULHAUSERWEITERUNG

Ein besonderer erster Schultag

Die Sommerferien sind vorbei und das neue Schuljahr hat begonnen. Auch vor fast 70 Jahren warteten die Teublitzter Kinder auf ihren ersten Schultag nach den Ferien. 1957 war dieser allerdings ein ganz besonderer: Pünktlich zum Schulbeginn konnte der Erweiterungsbau der damaligen Volksschule eingeweiht werden. Stadtarchivar Dr. Thomas Barth blickt zurück auf eine Zeit, in der steigende Schülerzahlen, Raumnot und der allgemeine Aufbruch der Nachkriegsjahre die Entwicklung der Teublitzter Schulen prägten.

Ein Schulbeginn mit Hindernissen

Am Dienstag, 3. September 1957, begann in Teublitz das Schuljahr 1957/58 – verbunden mit einem Ereignis, auf das man lange gewartet hatte: Endlich konnte der Erweiterungsbau der Volksschule seiner Bestimmung übergeben werden. Eigentlich hätte die Einweihung bereits zum Ende des vorherigen Schuljahres stattfinden sollen. Aufgrund baulicher Verzögerungen ließ sich der ursprünglich für den 31. Juli vorgesehene Termin jedoch nicht halten.

Einen Tag vor der Einweihung titelte die Burglengenfelder Zeitung: „Erweiterungsbau der Volksschule Teublitz fertiggestellt ...“

Eine modern ausgestattete Erziehungsstätte in bester Lage“. Die Zeitung sprach von einem „denkwürdigen Tag“ und einer modernen und gesunden Erziehungsstätte, die der „aufstrebenden Industriestadt alle Ehre macht“. Die Wortwahl ist bezeichnend für die damalige Zeit. Zwölf Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs betonten Berichte über öffentliche Neubauten immer wieder Fortschritt, Aufbauwillen und soziale Verantwortung. Gerade neue Schulen standen sinnbildlich für den gesellschaftlichen Aufbruch der Nachkriegsjahre.

Dringend benötigter Platz für die Schulkinder

Das erste Schulhaus in Teublitz war 1925 entstanden. Der erste Bauabschnitt der heutigen Telemann-Grund- und Mittelschule wurde am 10. Januar 1950 eingeweiht. Der Neubau war dringend notwendig. Durch den Zuzug von Heimatvertriebenen und die geburtenstarken Jahrgänge herrschte nach dem Krieg große Raumnot. Vor der Einweihung wurden zwölf Volksschulklassen und vier Berufsschulklassen mit insgesamt 763 Schülerinnen und Schülern in vier verschiedenen Gebäuden und lediglich sieben Klassenzimmern unterrichtet. Das neue Schulhaus brachte 1950 zwar eine deutliche Verbesserung, löste das

Platzproblem aber nicht vollständig. Zwei Klassen mussten weiterhin außerhalb des neuen Gebäudes in der alten Schule in Saltendorf unterrichtet werden.

Beim Richtfest für den Erweiterungsbau am 26. November 1955 räumte der damalige Schulrat schließlich ein, dass der erste Bauabschnitt von Beginn an zu klein geplant gewesen war. Mit dem zweiten Bauabschnitt sollte nun der dringend benötigte zusätzliche Platz geschaffen werden.

Ein Endspurt bis zur Einweihung

Doch die Fertigstellung entwickelte sich zu einem regelrechten Endspurt. Obwohl die Einweihung bereits um mehrere Wochen verschoben worden war, liefen die Arbeiten noch kurz vor Schulbeginn auf Hochtouren. Unter anderem erhielt der Burglengenfelder Künstler Georg Weist den Auftrag, das Stadtwappen in der Schule anzubringen und im Treppenhaus das Wandbild „Elemente der Schöpfung“ zu gestalten. Dass in diesen Jahren intensiv in Schulen investiert wurde, war kein Teublitzer Einzelphänomen. Aufgrund steigender Schülerzahlen entstanden vielerorts neue Schulhäuser. Auch im damaligen Landkreis Burglengenfeld wurden während der 1950er Jahre zahlreiche Neubauten verwirklicht und bestehende Schulen erweitert. Für Teublitz markierte der 3. September 1957 schließlich einen wichtigen Schritt: Mit dem Erweiterungsbau erhielt die Volksschule den dringend benötigten zusätzlichen Raum. Zugleich erzählt die Geschichte des Schulhauses von einer Zeit, in der Teublitz wuchs und sich veränderte – und in der erhebliche Anstrengungen unternommen wurden, um den vielen Kindern angemessene Bedingungen zum Lernen zu bieten.

Quelle: Dr. Thomas Barth, Stadtarchiv Teublitz



Am 3. September 1957 wurde der Erweiterungsbau der Teublitzter Volksschule feierlich seiner Bestimmung übergeben. (Foto: Stadtarchiv Teublitz)

**Ihr Reparaturdienst
für defekte Rollos**

09471 / 307380



SCHNEIDER
Rolladenbauermeister
93133 Burglengenfeld - Schmidmühlener Str. 17

- Wechseln von Gurtbändern
- Umrüstung auf elektrische Antriebe
- Isolieren von Rollokästen
- Verkauf von Ersatzteilen

 Rollläden
  Insektenschutz
  Markisen



**Steinmetzmeister
Thomas Feuerer**

Pottenstetten 45
93133 Burglengenfeld
0152 04 10 40 86
steinmetz-feuerer@gmx.de

**Grabmale, Urnensteine, Nachschriften,
Fensterbänke, Mauerabdeckungen
Küchenarbeitsplatten
Individuelle Maßanfertigungen**

Alle Heilmittel unter einem Dach!

**Massage - Krankengymnastik - Bäder
Training - Therapie - Fitness
Ergotherapie - Logopädie
Medical Wellness**

Burglengenfeld	Goethestr. 8	Tel. 09471 - 63 13
Maxhütte-Haidhof	Friedenstr. 27	Tel. 09471 - 30 12 46
Teublitz	Platz der Freiheit 11	Tel. 09471 - 60 07 00
Schmidmühlen	Rathausstr. 9	Tel. 09474 - 82 77



Mehr Informationen unter
www.therapiezentrum-braun.de

**THERAPIEZENTRUM
BRAUN**

UNSER Teublitz

IMPRESSUM

Herausgeber:

V.i.S.d.P. Stadt Teublitz
Erster Bürgermeister Thomas Beer
Platz der Freiheit 7
93158 Teublitz
Tel. +49 (0) 9471 9922 0
Fax +49 (0) 9471 97852
info@teublitz.de

Redaktion und Konzeption:

Thomas Stegerer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 (0) 9471 9922 16
Fax +49 (0) 9471 9922 616
presse@teublitz.de

Titelbild:

Impressionen des herbstlichen
Eselweihergebiets bei einem
entspannten Spaziergang.
Foto: Thomas Stegerer

Anzeigenannahme und Layout:

Medienverlag Krempel
Inh. Julia Krempel
Haugshöhe 10a
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel. +49 (0) 9471 301234
mtb-teublitz@medienverlag-krempel.de

Druck:

Druckerei Lochner e.K.
Brunnackerweg 20
93128 Regensburg
Tel. +49 (0) 9402 8319
info@druckereilochner.de

Mitteilungsblatt und

Mediadaten online:

www.teublitz.de/mitteilungsblatt

Auflage: 3.200 Exemplare

Nächster Erscheinungstermin:

28.11.2026

Anzeigen- u. Redaktionsschluss:

13.11.2026

Teublitz
Genau unser Mitteilungsblatt



Georg Ehrenreich GmbH
 Am Naturpark 2
 93158 Teublitz
 Tel: 09471 99200

ZU VERKAUFEN

5% degressive + 5% Sonder AfA
 aufgrund energieeffizienter Bauweise
 im KfW 40 QNG-Standard möglich



NABBURG Eigentumswohnungen

KfW 40
QNG
 Standard



BURGLENGENFELD Stadtvilla 2.0 & Reihenhäuser



BURGLENGENFELD Eigentumswohnungen



SCHWANDORF Eigentumswohnungen

KfW 40
QNG
 Standard



TEUBLITZ Eigentumswohnungen

KfW 40
QNG
 Standard

www.ehrenreich-massivhaus.de



LANDSCHAFTS
PFLEGEVERBAND

Landkreis Schwandorf



JURADISTL APFELSAMMLUNG

BRINGT EURE UNGESPRITZEN, FRISCHEN ÄPFEL,
VON DER STREUOBSTWIESE, GEGEN 15€ / 100 KG,
ODER GUTSCHEIN FÜR KELTEREI NAGLER

SAMSTAG
10. OKTOBER
2026
14-16 UHR

METZGEREI BILLER
MAXHÜTTER STRASSE 6
93158 TEUBLITZ

Mehr Infos: www.juradistl.de
Fragen? silke.lohr@landkreis-schwandorf.de